Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.20 monatlich, Mk. 3.60 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mk. 4.65 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 16. Juli 1918. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 325. • 66. Jahrgang.

Rußlands innere Wirren.

So klug die englische Rechnung gegenüber dem russischen Kriegswillen innerhalb der letzten Jahre auch aufgemacht war, sie scheint doch immer wieder zu einem neuen Fehlschlag verurteilt zu sein. Als seinerzeit dem Zaren die Erkenntnis dämmerte, daß Rußland, um in dem Weltbrand nicht verzehrt zu werden, sich in den Frieden retten müsse, da wurde er mit Hilfe des famosen englischen Botschafters Buchanan um Reich und Krone gebracht. Als auch Miljukow und die Kadetten nicht genug Kriegswillen mehr aufbringen konnten, brachte die englische Hilfe den sozialrevolutionären Rechtsanwalt Kerenski ans Ruder. Kerenskis Dank an die Ententefreunde war die in Blut erstickte letzte russische Verzweiflungsoffensive. Schließlich fiel auch er, nicht so sehr über einen Punkt seines innerpolitischen Programms als über seine Ententeläuferei. Trotz aller englischen Treibereien gelang es den Bolschewiki, den Frieden von Brest-Litowsk, freilich mit einer sachten Nachhilfe von deutscher Seite zu schließen und aufrechtzuerhalten. Nun bläst England zum Sturm auch gegen sie. Wieder soll Kerenski ans Ruder, wieder soll, in englischem Solde, Rußland in den Kampf getrieben werden. Ob aber die Sowjets wirklich gestürzt werden oder ob sie sich ihrer inneren und äußeren Feinde erfolgreich zu erwähren vermögen: ein russischer Krieg gegen das Deutsche Reich ist heute unter keinen Umständen mehr denkbar. Längst haben sich über der großen und einzigen außerpolitischen Frage der Aufrechterhaltung des Friedens die Parteischattierungen verschoben. Es ist ein Zeichen der Zeit, daß ein Deutschenhasser wie Miljukow dieser Tage in Kiew eingetroffen ist, um mit den deutschen Behörden zu unterhandeln. Und ein anderes Zeichen ist es, daß der russische Volkskommissar der auswärtigen Angelegenheiten Tschitscherin in Paris mit einem Zeitungsmanne eine Unterredung gehabt hat, in der er in dürren Worten der französischen Öffentlichkeit zu sagen wagte: „Wir sind im Frieden, wir haben Frieden nötig, wir wollen nicht, daß man unseren Frieden stört. Es ist uns unmöglich, den Krieg wieder anzufangen, weil das für unsere ehemaligen Alliierten wie für uns nur zu Katastrophen führen würde." So wie Tschitscherin denken heute so ziemlich alle Schichten des russischen Volkes, vom Bauern und Arbeiter angefangen, mit einziger Ausnahme der von der Entente gekauften Abenteurer, die nichts zu verlieren, nur alles zu gewinnen haben. — „Wir stehen so, daß wir loyal mit der jetzigen russischen Regierung verhandeln, daß wir nichts unternehmen, was die russische Regierung in ihrer Stellung schädigen könnte, daß wir aber unsere Ohren und unsere Augen offen halten, um uns nicht durch eine plötzliche Umwandlung der dortigen Verhältnisse ins Unrecht setzen zu lassen ...." Diese Worte des Reichskanzlers vom Donnerstag machen auch einen anderen englischen Plan zunichte: das Deutsche Reich sollte, sei es auf seiten der Bolschewiki-Regierung oder auf seiten irgendwelcher, neu heraufkommenden Parteiungen in das russische Wirrsal verstrickt und mit starken militärischen Kräften in die Unendlichkeit der russischen Ebene hineingelockt werden. Die Kanzlerrede hat die nötige Klarheit gebracht. Sie sichert den Bolschewiki, die sich auf die Grundlage von Brest-Litowsk gestellt haben, jede moralische Unterstützung in dem durch den Friedensschluß gezogenen Rahmen zu, greift aber in dem russischen Parteikampf für niemand Partei.

•

Zur Lage im fernen Osten.

Weitere Zurückdrängung der Tschecho-Slowaken.

W. T.-B. **Moskau**, 15. Juli. (Drahtbericht.) Pressemeldungen zufolge sind Sysram und Buguly von den Rätetruppen genommen worden, die auch auf Stawropo vorrücken. Der Abschnitt Nikolajewsk befindet sich gleichfalls in der Hand der Regierungstruppen. An der Front Tscheljabinsk und Jekaterinenburg wird von einer Unzufriedenheit der tschechischen Truppen mit ihren Führern berichtet. Aus Sibirien wird berichtet, daß sich die Verhandlungen zwischen der sibirischen Regierung und Japan wegen der zu schweren Bedingungen, die Japan für seine Hilfe stellt, hinziehen. Die Sitzung des allrussischen Sowjetkongresses am 9. Juli wurde von Trotzky mit einem Bericht über die Unterdrückung des Aufstandes der linken Sozialrevolutionäre eröffnet. Er führte aus, daß kein klardenkender Bauer, Arbeiter und Soldat den Krieg mit Deutschland neu zu beginnen wünsche.

Ein erneuter Sowjetprotest gegen das englische Murmanunternehmen.

W. T.-B. **Moskau**, 14. Juli. Das Kommissariat für die Auswärtigen Angelegenheiten hat an den Vertreter Großbritanniens in Moskau eine Note gerichtet, in der unverzüglich die Zurückziehung der englischen Abteilung verlangt wird, die im Murman gelandet ist. Gleichzeitig erneuert das Kommissariat seinen Einspruch gegen den Aufenthalt englischer Kriegsschiffe im Murman.

Scharfe Verurteilung der Moskauer Bluttat durch den allrussischen Rätekongreß.

Stärkung der Bolschewiki.

W. T.-B. **Moskau**, 15. Juli. (Drahtbericht.) Die Presse bringt Kundgebungen verschiedener Arbeiterorganisationen und einzelner Parteimitglieder der linken Sozialrevolutionäre, die die Handlungsweise der Partei verurteilen. Ebenso wird berichtet, daß ein Teil der linken Sozialrevolutionäre zu den Bolschewiki, ein Teil zu den rechten Sozialrevolutionären übergegangen sei.

„Prawda" veröffentlicht folgende Entschließung des allrussischen Rätekongresses: Die Organisatoren und Teilnehmer am Gesandtenmord und an den Aufständen haben ihre Stellung in der Rätepartei und die amtliche Stellung ihrer Mitglieder mißbraucht. Der Kongreß verlangt eine strenge Bestrafung der Verbrecher. Die Sowjetteile der linken Sozialrevolutionäre sind solidarisch mit den Verbrechern. Für solche Organisatoren ist kein Platz in den Deputiertenräten. Die Hauptaufgabe der Rätegewalt ist die Erhaltung des Friedens. Nur im Fall eines fremden Vormarschs ist es Pflicht aller Arbeiter, Bauern und ehrlicher Bürger, das Land gegen die Imperialisten zu verteidigen.

•

Die Beisetzung der Leiche Mirbachs.

W. T.-B. **Harff**, 15. Juli. (Drahtbericht.) Heute morgen gegen 10¼ Uhr fand in der Ahnengruft des alten ehrwürdigen Geschlechts v. Mirbach die Beisetzung der Leiche des ermordeten kaiserlichen Gesandten Wilhelm v. Mirbach in einfacher, aber würdiger Weise statt. Zahlreiche Kränze waren am Sarg niedergelegt, darunter auch solche vom Kaiser und der Kaiserin, vom Reichskanzler, vom Auswärtigen Amt, von der russischen Sowjetregierung, von der bulgarischen und türkischen Gesandtschaft in Moskau, von den deutschen Offizieren in Rußland sowie von den deutschen Kriegsgefangenen in Rußland. Als Vertreter des Kaisers war Oberpräsident Frhr. v. Groote (Koblenz) anwesend, als Vertreter des Auswärtigen Amtes Unterstaatssekretär Frhr. v. Stumm und Legationsrat v. Radowitz, ferner war eine Abordnung der russischen Sowjetregierung, an der Spitze Generalleutnant Sergei Odintzow, erschienen. Nach der Einsegnung im Schloß setzte sich der Leichenzug zur Grabstätte in Bewegung. Der Pfarrer von Harff hielt die Beisetzungsansprache.

Hakki-Pascha über die Lage.

W. T.-B. **Wien**, 15. Juli. Die „Neue Freie Presse" veröffentlicht in einem Berliner Telegramm Äußerungen des dortigen türkischen Botschafters Hakki-Pascha, die dieser zu dem in Berlin weilenden Chefredakteur des „Hilal", Nehmed Ali Tewfik-Bei, gemacht hat. Hakki-Pascha sagte u. a.: Ich bin fest überzeugt, daß wir mit Bulgarien zu einer vollständigen Übereinkunft über alle auf der Tagesordnung stehenden Fragen kommen werden. Was das politische Verhältnis zwischen den Mittelmächten betrifft, so kann ich nur sagen, daß diese Beziehungen den höchsten Gipfel der Herzlichkeit erreicht haben, da ja diese drei Mächte geeinigt sind durch einen festen Vertrag, der die Probe seiner Kraft geliefert hat. Ich bin überzeugt, daß dieses Bündnis nach dem Kriege sich nicht auflöst und von langer Dauer sein wird. Für die wirtschaftlichen Beziehungen ist zu wünschen, daß sie sich immer inniger gestalten. Ich bin überzeugt, daß Deutschland und Österreich-Ungarn weit davon entfernt sind, das türkische Reich als einen Gegenstand der Ausbeutung zu betrachten, daß sie vielmehr dazu beitragen werden, die Türkei wirtschaftlich in die Höhe zu bringen. Über die Schlachten in Frankreich sagte Hakki-Pascha: Einer der beiden Feinde, nämlich Frankreich, kann eine vollständige und endgültige Niederlage erleiden, aber man muß zugestehen, daß, wenn Frankreich auch außer Gefecht gesetzt wäre, Großbritannien wahrscheinlich noch den Krieg fortsetzen würde. Um nun den furchtbarsten und verhaßtesten unserer Feinde zu besiegen, wird es notwendig sein, ihn in seinem asiatischen Reich zu treffen, wo die englische Herrschaft auf dem Prestige Englands beruht. Wenn die jetzigen großen Schlachten von einem vollen Erfolg gekrönt wären, so glaube ich, daß dies unserer Koalition ermöglichen würde, alle Maßnahmen zu treffen, um England im Orient zu besiegen. Es wird kein allgemeiner Friede sein, so lange England nicht wird Frieden machen wollen. Wenn aber diese Macht sich entschließt, den Kampf zu beendigen, so glaube ich nicht, daß die Vereinigten Staaten von Amerika darauf bestehen werden, den Kampf fortzusetzen. Ich halte somit den Abschluß des allgemeinen Friedens für gesichert, wenn der Krieg im Orient eine Niederlage Großbritanniens herbeiführen würde.

•

Die Fernhaltung der Wahrheit in Amerika.

Berlin, 15. Juli. Die amerikanische Zeitschrift „Nation" teilt mit, daß seit zwei Jahren keine deutschen und österreichischen Zeitungen in Amerika eingetroffen sind. Auch die Redaktionen der amerikanischen Blätter erhalten keine dieser Zeitungen.

Erfolge bei Reims.

W. T.-B. **Berlin**, 15. Juli, abends. (Amtlich. Drahtbericht.) **Südwestlich und östlich von Reims drangen wir in Teile der französischen Stellungen ein.**

Paris belgischen Truppen anvertraut!

Br. Genf, 15. Juli. (Eig. Drahtbericht. zb.) Die „Zürcher Morgenztg." meldet: Die französische Heeresleitung hat angeordnet, die bisherige Besatzung von Paris ausnahmslos sofort an die Front zu schicken. Die Gründe dieser Maßnahme sind nicht angegeben. Als Ersatz kommen belgische Truppen der sog. 5. Gruppe, d. h. Verheiratete von 30 bis 35 Jahren mit mehr als drei Kindern, in Betracht.

Zwei feindliche Torpedoboote gesunken.

Br. Bern, 15. Juli. (Eig. Drahtbericht. zb.) Dem „Temps" zufolge stieß im Hafen von Brindisi der französische Torpedobootsjäger „Faux" mit einem italienischen Torpedoboot zusammen. Beide Schiffe sind gesunken.

•

Verschleppte Elsässer aus Frankreich zurück.

W. T.-B. **Konstanz**, 15. Juli. (Drahtbericht.) Heute vormittag 11¼ Uhr trafen mit Sonderzug, von Singen kommend, 811 Elsässer hier ein, die bei Kriegsausbruch nach Frankreich verschleppt worden waren.

Französische Stimmen zur Reichskanzlererklärung.

W. T.-B. **Paris**, 14. Juli. (Agence Havas.) Die Blätter stellen allgemein fest, daß die Rede des Reichskanzlers Grafen Hertling kein sensationelles Ereignis darstelle, sondern lediglich beweise, daß die Politik des Deutschen Reichs unverändert bleibe, und daß eine vollkommene Übereinstimmung herrsche zwischen der Regierung, der Obersten Heeresleitung und dem Reichstag, gegen den, wie „Petit Journal" sagt, Graf Hertling unzweifelhaft eine Partie gewonnen habe. — „Homme libre" fragt, ob Graf Hertling seine letzte Rede nicht für sich selbst gehalten habe, denn es sei offensichtlich, daß Hertlings Tage gezählt seien. Die Rede spiegele unbestreitbar das Bedürfnis nach Frieden wider. — Die Blätter besprechen besonders die Stelle, an der der Kanzler erklärte, er sei bereit, sein Ohr ernsthaften Friedensvorschlägen zu leihen und sie im kleinen Kreis anzuhören, sie versichern aber sämtlich, die Entente werde nicht in die Falle gehen, in der sie alle ihre Vorteile verlieren würde und die vor allem dazu bestimmt sei, die Alliierten zu trennen. „Der kleine Kreis", sagt „Radical", ist eine veraltete Methode, nachdem alle Völker sich erhoben haben zur Verteidigung des Rechts. Das Abenteuer Czernin-Bourbon-Karl hat zum Überfluß erwiesen, daß die Alliierten den Vorteil haben, über die Einzelheiten des Friedens ohne Rückhalt öffentlich sprechen zu können, und daß sie davon Gebrauch machen. — „Humanité" und „Lanterne" sind nicht minder deutlich. Die erstere Zeitung schreibt: Wenn die Alliierten in Verhandlungen in einem beschränkten Kreis und in geheimer Form eintreten würden, wozu Graf Hertling sie mit Zustimmung Ludendorffs auffordert, so würden sie sich sehr schnell unter dem Druck eines zweiten Brest-Litowsker Vertrags befinden. Ein gerechter und dauerhafter Friede ist ganz etwas anderes. — „Lanterne" fragt, ob Clemenceau das Recht habe, zu sagen, die Deutschen seien nicht so stark, wie man glaube. Unter diesen Umständen sei es offenbar, daß der Kanzler naiverweise eine große Furcht verrate und nicht vor den Völkern verhandeln wolle. — Das „Journal" faßt die Angelegenheit als ein von den Alldeutschen abgegebenes offenes Eingeständnis ihrer Ohnmacht auf. Diese erwarteten nun von der Hinterlist der Verhandlungen einen guten deutschen Frieden. Sie stellten jetzt die Lösung durch die Gewalt beiseite und stimmten einer beiderseitigen Besprechung zu. Das Blatt fügt hinzu: Eben weil sie das unbedingte Vertrauen hat, eines Tages den Frieden diktieren zu können, lehnt die Entente es hartnäckig ab, ihn zu erörtern. Der deutsche Generalstab ist trotz seiner Siege in Zukunft weniger sicher. — Der „Matin" stellt gleichfalls fest, daß der Kanzler viel vom Standhalten und Durchhalten, aber nicht mehr von Siegen sprach.

•

Friedensfeindliche Arbeiterkundgebung in London.

W. T.-B. **London**, 15. Juli. (Drahtbericht.) Zu Ehren Frankreichs ist am Sonntagnachmittag von dem englischen Arbeiterverband im Hyde Park eine Kundgebung veranstaltet worden. Es wurden Entschließungen angenommen, in denen der Entschluß ausgesprochen wurde, mit Frankreich Schulter an Schulter zu kämpfen, bis Elsaß-Lothringen wiederhergestellt und der preußische Militarismus vollständig vernichtet sei. Die Redner wiesen den Gedanken zurück, mit den feindlichen Sozialisten Besprechungen auf der Grundlage ihrer Absichten in der Kriegszieldenkschrift der Alliierten anzuknüpfen.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

W. T.-B. **Wien**, 15. Juli. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 15. Juli, mittags: An den Gebirgsfronten ist beiderseits die Artillerietätigkeit lebhaft.

Der Chef des Generalstabs.

Wiesbadener Nachrichten.

Zur Errichtung eines Reichskleiderlagers.

Auf Einladung der hiesigen Handelskammer fand gestern im Warburgsaal dahier eine recht zahlreich besuchte Versammlung von im Handelsregister eingetragenen Webwaren-Kleinhändlern aus den Bezirken der Handelskammern Wiesbaden, Limburg, Dillenburg und Wetzlar statt, welche sich mit der Angelegenheit der Errichtung eines Reichs-Kleiderlagers für das Geschäftsgebiet dieser Kammern befaßte. Das Mitglied der Wiesbadener Kammer Herr Stamm begrüßte die Erschienenen und übertrug dann den Vorsitz dem Vorstand der Wiesbadener Ortsgruppe Herrn Hehmann. Der Syndikus unserer Handelskammer Dr. Otto erläuterte hierauf den Zweck der Versammlung. Es handelt sich darum, Reichs-Kleiderlager zu gründen, welche die von den Kommunalverbänden eingesammelten getragenen Männeranzüge als Arbeitskleidung für kriegswichtige Betriebe in zweckmäßiger Weise diesen Betrieben und ihrer Arbeiterschaft zuführen. Die Lager sollen die gesammelten Anzüge von den Kommunalverbänden kaufen, fachmännisch ordnen, ausbessern und an diejenigen industriellen Betriebe usw. verkaufen, denen die Heimarmee-Abteilung der Reichsbekleidungsstelle auf bestimmte Mengen lautende Ankaufscheine ausgefertigt hat. Die Gesamtzahl der zu errichtenden Reichs-Kleiderlager wird 50 bis 60 betragen, die Gesamtzahl der in Frage kommenden Anzüge etwa 1 Million. Es steht in Aussicht, ohne daß bindende Verpflichtungen übernommen werden, den zu bildenden Genossenschaften bezw. Gesellschaften während der Übergangszeit auch weitere Waren zu überweisen. Beitrittsfähig sind Firmen, welche vor dem August 1914 bereits bestanden und sofern sie in das Handelsregister eingetragen sind. Es ist ein Zuschlag von 20 Prozent auf die Einkaufspreise zulässig. In den Bezirken Hannover und Mainz haben sich zum Zweck der Übernahme der Reichs-Kleiderlager bereits Genossenschaften mit Anteilen in Höhe von 500 M. gebildet. Nach längeren Auseinandersetzungen, in deren Verlauf Schneidermeister Haas (Wiesbaden) den Anschluß an die Schneider-Genossenschaft für Wiesbaden und Umgegend empfahl, wurde beschlossen, auch für den hier in Frage kommenden Bezirk eine Genossenschaft zu bilden. Sitz der Genossenschaft ist Wiesbaden, Sitz des Lagers Limburg. Die Höhe der Anteilscheine beträgt 500 M. Die Höchstzahl der Anteile, welche von dem einzelnen Genossen übernommen werden kann, beträgt 30.

— **Der Kaufpreis getragener Kleider.** Die Reichsbekleidungsstelle hat, um zahlreichen Beschwerden abzuhelfen, das Schätzungsverfahren bei Ablieferung von getragenen Kleidungs- und Wäschestücken sowie Uniformen im Interesse der Ablieferer geändert. Während bisher keine Möglichkeit bestand, den abgelieferten Gegenstand nach erfolgter Schätzung zurückzuverlangen, kann jetzt der Schätzungswert nur dann als für beide Teile bindender Kaufpreis angesehen werden, wenn sich der Ablieferer mit ihm einverstanden erklärt. Der Kommunalverband muß auf Verlangen das angebotene Stück zurückgeben. Voraussetzung ist jedoch, daß eine etwa erteilte Empfangs- oder Abgabebescheinigung zurückgegeben wird.

— **Vorverkauf von Ölpflanzen.** Es tauchen bei Beginn der Ölfruchternte Zweifel auf, ob die Frucht auf dem Halm vorverkauft werden darf. Nun ist zwar in diesem Jahr nicht, wie 1915, ein Verbot des Vorverkaufs solcher Früchte auf dem Halm erlassen; es würde jedoch ein großer Irrtum sein, im Vertrauen darauf anzunehmen, daß diese Vorverkäufe rechtlich gültig oder gestattet sind. Alle derartigen Kaufverträge sind, worauf wir zur Vermeidung von Schwierigkeiten besonders hinweisen möchten, nichtig; solche Verträge sind auf eine rechtlich unmögliche Leistung gerichtet, weil ihre Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Ablieferungspflicht widersprechen würde. Dementsprechend treffen die Strafbestimmungen auch die Lieferung von Vorräten, die an andere, als den Kriegsausschuß geliefert werden (Verordnung vom 23. Juli 1917).

— **Kriegsauszeichnungen.** Dem Feldmagazin-Inspektor Heinz Engel, Sohn des Herrn Emil Engel hier, wurde für seine Verdienste bei der bulgarischen Armee das bulgarische Verdienstkreuz mit Schwertern verliehen. — Mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse wurde ausgezeichnet Gerhard Leiner, Leutnant bei einer Minenwerferkompanie, Sohn des Amtsgerichtssekretärs Richard Leiner. — Gefr. Theodor Göbel bei einer Funkerabteilung. — Gefr. Eduard Braude in einem Inf.-Regt., Sohn des Kaufmanns Elias Braude in Bierstadt.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

rmk. **Darmstadt**, 14. Juli. Der Großh. Musikdirektor Albert Dietrich, Kammermusiker und Chorrepetitor am Hoftheaterorchester, der Vorsitzende des Deutschen Musikerverbandes dahier, eine in weiten Kreisen der Musikerwelt bekannte Persönlichkeit, ist im Alter von 56 Jahren nach kurzem Krankenlager in Bad Neuenahr gestorben.

Gerichtssaal.

Der Raubmord in der Faulbrunnenstraße.

wc. **Mainz**, 15. Juli. (Zf. M.) Der Mord, welcher sich am Morgen des 25. November 1917 in dem Hause Faulbrunnenstraße 12 in Wiesbaden ereignete, beschäftigte heute das hiesige Kriegsgericht. Angeklagt war der Gefreite, frühere Schneider und spätere Gärtnerei-Hilfsarbeiter Michael Krapczak, ein Mann von herkulischer Gestalt, der im Jahre 1893 geboren und mehrfach bereits wegen militärischer Vergehen sowie wegen kleinerer Diebstähle vorbestraft ist. Außer dem Mord werden ihm noch verschiedene andere Straftaten zum Vorwurf gemacht, so unerlaubte Entfernung von seinem Truppenteil, Schuhdiebstahl zum Nachteil von Kameraden, Betrug zum Nachteil der Militärverwaltung und Selbstbefreiung aus militärischem Gewahrsam. 13 Zeugen waren zu der Verhandlung geladen, darunter als Hauptzeugen Kriminalkommissar Kratzsch sowie die Kriminalschutzleute Eichstädt und Matthes, welche sich um die Ermittelung des Täters ganz besondere Verdienste erworben haben. Als Sachverständige waren vorgeladen der Gerichtschemiker Dr. Popp aus Frankfurt sowie Kreisarzt Dr. Prigge-Wiesbaden. Der Angeklagte gestand die kleineren Straftaten zu, während er die Mordtat mit aller Entschiedenheit in Abrede stellte. Auf seinen Antrag war er in der zweiten Hälfte des Oktober vom östlichen nach dem westlichen Kriegsschauplatz versetzt worden. In Berlin entsprang er, stellte sich bald darauf jedoch wieder und kam am 12. November zum Wiesbadener Ersatzbataillon des Füsilier-Regiments 80. Während dieser Zeit verkehrte er vielfach in dem Kaffee Ehret in der Faulbrunnenstraße. Meist traf er dort vormittags ein, kurz nachdem das Kaffee geöffnet worden war. Im Anfang bezahlte er seine Zechen, später aber verlegte er sich auf den Pump. Zwei Tage vor der Mordtat unterzeichnete er einen Schuldschein über 13.95 M. mit dem Namen „Gefreiter Bruno Banicki". Krapczak war im Kaffee kein gerngesehener Gast. Mehrfach äußerte sich Frau Ehret ihrer Tochter gegenüber unwillig, daß er schon wieder anwesend sei. Einmal soll sie auch versichert haben, daß sie sich vor ihm fürchte. Eines Tages, während der Angeklagte im Lokal anwesend war, fand sich ein Geschäftsmann dort ein, der bat, ihm einen Tausendmarkschein zu wechseln. Frau Ehret nahm auch ihre Kassette zur Hand. Es zeigte sich aber, daß ihr etwa 100 M. an dem Betrag fehlten, und es wurde aus dem Wechselgeschäft nichts. Bei einer anderen Gelegenheit soll K. gehört haben, daß die Tochter des Hauses sich Sonntags zum Frühgottesdienst in die Bonifatiuskirche zu begeben pflegte. In dieser Zeit war Frau Ehret allein, da ihr Mann als Hilfsdienstpflichtiger in Höchst beschäftigt war. Zu Anfang der der Tat vorhergegangenen Woche wurde Krapczak in Militärhaft genommen, es gelang ihm jedoch, bald zu entkommen. Er hatte dann nichts eiliger, als sich einen Zivilanzug zu verschaffen. Schon früher hatte sich K. einmal, als er auf einen bessergekleideten Herrn stieß, Dritten gegenüber geäußert, er werde den Kerl niederschlagen, wenn er wüßte, daß ihm einige tausend Mark zur Beute würden; auch sagte er während seiner Arrestzeit zu zwei Mitarrestanten, er kenne eine Bäckersfrau, der man auf den Kopf schlagen könne, um tausend Mark zu erbeuten. Am Sonntag, den 25. November, kurz nach 8 Uhr morgens, kehrte Fräulein Ehret aus der Kirche nach Hause zurück. Zu ihrem Erstaunen fand sie ihre Mutter unten nicht vor. Sie wollte sich schon nach oben begeben, um dort nach ihr Umschau zu halten; da bemerkte sie, daß die Tür zum Laden offen stand und daß zweifellos ihre Mutter schon dort beschäftigt gewesen war. Nachdem sie diese Beobachtung gemacht hatte, begab sie sich in die Küche und fand dort ihre Mutter, die Füße nach der Türe zu, leblos am Boden liegend. Um den Hals hatte sie ein Putztuch gewunden, ein gleiches Tuch bedeckte ihr Gesicht. Fräulein E. holte gleich Wasser herbei, weil das Gesicht stark von dem Lumpen beschmutzt war. Erst später entdeckte sie verschiedene augenscheinlich von Messerstichen herrührende Verletzungen am Kopf. Verschiedene blutbefleckte Holzscheite lagen in der Nähe, unter dem einen Arm entdeckte man ein blutiges Nachtischmesser, welches vorher auf dem Küchenschrank gelegen hatte. Auch in einer Kassette, die außer Schmucksachen in der Regel auch die Tageseinnahme enthielt, wurden später Blutspuren entdeckt. In der Kassette wurden als fehlend festgestellt sieben Hundertmarkscheine, 25 Einmarkscheine, 50 M. in Zwei- und Dreimarkstücken (meist Jubiläumsmünzen), eine Zigarrenuhr, eine goldene Damen-Remontoir-Uhr, eine silberne Damen-Remontoir-Uhr mit zwei Kettchen, verschiedene Ringe mit echten Steinen, eine goldene Uhrkette usw. Nach dem Ortsbefund mußte zweierlei angenommen werden: Entweder ist Frau Ehret mit dem Ausräumen des Ofens beschäftigt gewesen, als sie sich auf ein Geräusch aus der Küche dorthin begab, von dem zwischen der Tür und einem Schrank versteckten Täter überfallen worden, oder der Täter hatte sie überrascht, während sie sich am Ofen zu tun machte. Jedenfalls war der Mord verübt, bevor die Kassette geplündert wurde. Der Verdacht der Täterschaft lenkte sich gleich auf Krapczak. Nachdem in seinem Spind in der Kaserne eine zurückgekommene Postkarte an seine Braut in Ostpreußen aufgefunden und so eine große Ähnlichkeit der Handschrift darauf mit der des Schuldscheins festgestellt worden war, wurde die Polizei des Heimatortes des K. benachrichtigt und bald darauf zur Verhaftung des Angeklagten geschritten. Was hauptsächlich neben der Ähnlichkeit der Handschrift und seinen mehrfachen Äußerungen Dritten gegenüber für die Täterschaft des K. spricht, ist, daß er sowohl unmittelbar vor wie kurz nach der Tat in der Nähe des Tatortes gesehen worden ist, ferner, daß die gefundenen Fingerabdrücke genau mit den seinigen übereinstimmten, und daß K. mit aller Bestimmtheit als derjenige erkannt wurde, welcher unmittelbar nach der Tat in den Keller eines Hauses Ecke Mauritius- und Schwalbacher Straße einzudringen versucht und einem hinzukommenden Mädchen 50 M. angeboten hatte für die Erlaubnis, sich in dem Keller umkleiden zu dürfen. Von Interesse ist besonders noch das Gutachten des Kreisarztes, nach welchem der Tod der Frau Ehret nicht infolge der erlittenen Verletzungen eingetreten ist, sondern infolge eines Herzschlages, der allerdings höchstwahrscheinlich durch die Tat hervorgerufen wurde.

Nach weiterer Verhandlung wurde am Nachmittag das Urteil gefällt. Krapczak wurde wegen Preisgabe von Dienstgegenständen zu 14 Tagen strengen Arrest, wegen unerlaubter Entfernung zu 43 Tagen Gefängnis, wegen Unterschlagung zu 3 Monaten Gefängnis, wegen Fahnenflucht zu 2 Jahren Gefängnis, wegen Raubs und Diebstahls zu 11 Jahren Zuchthaus und wegen vorsätzlicher, aber nicht mit Überlegung begangener Tötung zu lebenslänglichem Zuchthaus, Ausstoßung aus dem Heer und dauerndem Ehrverlust verurteilt. — Der Angeklagte hat gegen das Urteil Berufung angemeldet.

Handelsteil.

Berliner Börse.

§ **Berlin**, 15. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Auch zu Beginn der neuen Woche war an der Börse eine feste Grundstimmung vorherrschend. Das Geschäft gestaltete sich zeitweise auf einzelnen Marktgebieten etwas lebhafter. Von Montanpapieren waren Bochumer, Bismarckhütte und Hohenlohe höher. Sonst waren noch Elektrizitätsaktien und Hirsch-Kupfer höher zu nennen, wogegen Daimler sich niedriger stellten. Schiffahrtsaktien waren vernachlässigt, Kolonialwerte zeitweise lebhafter. Starke Nachfrage zu anziehenden Kursen zeigte sich am Bankenmarkt unter Bevorzugung der Berliner Großbanken. Von Industriewerten wurden im freien Verkehr Stoehr-Kammgarn zu stark schwankenden Kursen und Norddeutsche Wollkämmereiaktien zu wesentlich höheren Kursen umgesetzt. Der Rentenmarkt blieb unverändert.

Marktberichte.

W. T.-B. **Berliner Produktenmarkt** Berlin, 15. Juli. (Drahtbericht.) Die Roggenernte, die in der vergangenen Woche von kleineren Besitzern in Angriff genommen war, hat nunmehr auch auf den größeren Gütern begonnen. Nach den bisher vorliegenden Nachrichten darf ein befriedigendes Ergebnis erwartet werden. Im Warengeschäft zeigt sich nach Kleesaaten rege Nachfrage, die aber bei dem Mangel an allen inländischen Waren nur in der von der Behörde eingeführten ausländischen Ware gedeckt werden konnte. Von neuem Material ist etwas Inkarnatklee angeboten, ferner zeigt sich am Markt Herbstrübensamen sowie etwas Seradella, letzterer aber nur in Mengen, die bei weitem dem Bedarf nicht entsprechen. Winterraps und Winterrüben sind gleichfalls zu haben. Auch war Wintergetreide in anerkanntem Maße angeboten.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Politik: A. Hegerhorst; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden, den Nachbarbezirken, Gerichtssaal und Briefkasten: J. K.: W. Eh; für Sport: J. K.: W. Eh; für den Handelsteil: W. Eh; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.
Druck und Verlag der L. Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(58. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Aus hartem Holz.

Roman von Julia Jobst.

Wie Kinder, denen ein Märchenland winkt, so zogen sie über die Alm den Bergen entgegen, „ihrem Berg", wie Walter wieder betonte. Durch das wilde, noch Schneereste bergende Endtal ging es auf steinigen Pfaden erst an dem übermütig schäumenden Bach entlang über eine Schutthalde dem Hohen Göll entgegen.

„Jetzt liegen wir an seinem Herzen", rief Thoma und streckte sich unmittelbar am Fuß des Berges auf einem sonnigen Rasenflecken wohlig aus. „Und nun wird etwas geschlafen. Wir haben noch viel vor an diesem Tag."

„Nein, nicht geschlafen, Vater. Mutter erzählt", rief Gustav.

Dann wickelten die Jungen ihre Eltern in deren Umhänge, rollten die ihrigen zu Kissen zusammen und schoben sie Mutter und Vater unter den Kopf. Sie selbst legten sich den Eltern in den Schoß.

So blickten sie zu den neben ihnen in den Himmel wachsenden Felsen empor und zählten die Zacken, Zinnen und Türme, die sich dort zu schwindelnder Höhe bauten, daß ihnen der Atem bei dem bewundernden Schauen vergehen wollte.

Dann erzählte Jette mit ihrer wohllautenden Stimme das Märchen von dem Adler, der in das Vogelparadies eingefallen war und dort bei der köstlichen, leichten Beute seiner Heimat vergaß, bis die Nachtigall mit ihrem Singen die Sehnsucht weckte nach seinem Horst an schwindelnd steiler Felswand, nach dem stolzen Adlerweib und den Jungen, die er schnöde verlassen hatte. Da breitete er die mächtigen Schwingen aus und flog davon, den Bergen zu, die seine Heimat waren.

Die Knaben lauschten mit leuchtenden Augen und suchten an den weißen Wänden, ob sie nicht den König des Hohen Göll erspähen könnten.

Leise tastete Thomas Hand nach der seines geliebten Weibes und drückte sie.

„Du mußt das Märchen aufschreiben, Jette", bat er, als sie auf dem Rückweg hinter den Knaben herschritten. „Es ist sehr reizvoll und verrät große Begabung. Erzählst du den Jungen noch anderes?"

„Wenn mir gerade was einfällt, Wilhelm. Weißt du was, wenn der Regen niederströmt, und das soll er hier an manchen Tagen tun, schreibst du auf, was ich zusammen phantasiere. Versuch's doch auch mal."

„Die Gabe ist mir versagt."

„Das sage nicht, denn wenn ich deinen Erzählungen aus der Tierwelt und dem Reich der Pflanzen lausche, so steigen mir Bilder auf, wie sie meine Phantasie nicht hervorbringt."

„Ich wirke also befruchtend auf dein Talent, Jette. Das wollen wir in Wintertagen tüchtig ausnutzen, nun, wo mir die Jungens genommen werden. Mir war schon bange, wie ich mich beschäftigen sollte. Doch nun vorwärts, mich hungert nach einem köstlichen Schmarren und einem Glas Roten. Sieh nur, welches Tempo die beiden anschlagen, es zieht sie zur gefüllten Krippe."

Wie das schmeckte nach dem Marsch! Und für Tafelmusik war auf der Alm auch gesorgt. Die Zither begleitete den frischen Gesang aus jungen Mädchenkehlen.

„Das will ich auch lernen", erklärte Walter und schlich sich zu dem Spielenden, der jetzt einen munteren Ländler erklingen ließ. Die Holzknechte, die ihr Mahl gerade beendet hatten, lauschten nicht lange untätig den fröhlichen Klängen. Sie griffen sich die beiden Dirndl und drehten sich jauchzend auf dem Holzboden im Tanz.

Doch nur kurz war die Lust, die Arbeit rief sie fort. Da gingen auch Thomas dem weiteren Ziel zu. Im Vorderbrand gedachten sie Kaffee zu trinken. Der Weg war kurz. Im Wirtshaus wurden die Rucksäcke und Mäntel abgelegt und dann ging es zum großen Brandkopf hinauf.

Die ganze Welt mit ihrer Schönheit gehörte ihnen, jetzt waren noch wenig Fremde im Land. Nun standen sie droben und blickten in die Tiefe, wo der Königssee blaute. Man sah, wie der Wind über die Fläche fuhr, ihren klaren Spiegel kräuselnd.

„Seht nur, jede Welle ist zu erkennen", rief Thoma.

„Sollen wir mal rasch zu ihm hinunter laufen, Vater?" fragte Gustav. „Ich möchte so gern die Watzmannkinder sehen."

„Da drüben stecken sie", wies Thoma. „Die laufen dir nicht fort. Und nun gebt mal acht, ich nenne euch die Berge nach der Reihe. Jenner, Funtensectauern, Steinernes Meer, aus der die Pyramide der Schönfeldspitze ragt, dann kommt der — — —" ?

„Watzmann!" schrien die Knaben gleichzeitig.

„Richtig. Nun folgen: der Hochkalter, das Mühlsturzhorn und die Reiteralp. Und nun sucht mir mal den Hohen Göll."

Die Knaben suchten, bis sie ihn links vom Jenner entdeckten.

„Und dazwischen liegt das Hohe Brett."

Der Name gefiel den Jungen besonders gut, und sie lernten eifrig, die Reihenfolge festzuhalten.

„Ja, nun glaubt ihr sie zu kennen und wie werdet ihr euch noch wundern, wie sie ihr Gesicht verändern, wenn ihr sie von einer anderen Ecke anschaut, und wie sie dann so durcheinander geworfen erscheinen, daß ihr euch nicht auskennt."

„Dann müßt ihr mich nur fragen", rief es von einer Bank her, auf der schon vor einer ganzen Weile ein Herr Platz genommen und der Unterhaltung voller Freude gelauscht hatte.

Die gesamte Familie Thoma fuhr herum und war ganz Abwehr. Sie waren sich genug und es verlangte sie nicht nach weiterem Verkehr. Wenn die Zwillinge bei den Eltern waren, sahen sie in jedem Eindringling einen Feind.

(Fortsetzung folgt.)

Georg Karl Ditt
Gertrud Ditt, geb. Goebel,
Vermählte.
Wiesbaden, Dotzheimer Strasse 12.
16. Juli 1918.

Große Mobiliar-Versteigerung
der Villa Gartenstraße 17 dahier.

Am 18. und 19. Juli cr.,
jeweils **vorm. 9½ Uhr** und **nachm. 2½ Uhr** anfangend, versteigere ich im Auftrag das

gesamte Mobiliar
der Villa Gartenstraße 17 dahier
öffentlich meistbietend freiwillig gegen Barzahlung.

Zum Ausgebot kommen:
1 eleganter mahag. Salon, 1 eichen. Speisezimmer, 3 eleg. kompl. weiße Schlafzimmer mit je einem 3tür. Spiegelschrank, Waschtoilette, 2 Nachttische, 2 Betten, 1 Tisch, 3 Stühle, Toilettentisch und 2 Handtuchhalter; **1 elegantes mahag. Schlafzimmer,** best. aus: großem 2tür. Spiegelschrank, Waschtoilette, 2 Nachttische, 2 Messingbetten, 1 Tisch, 1 Toilettentisch, 4 Stühle und Handtuchhalter; **6 kompl. Schlafzimmer in nußb., weiß. und mahag. Holz** mit je 1 Metallbett, Kleiderschrank, Waschtoilette, Nachttisch, Tisch, 2 Stühle u. Handtuchhalter; 1 große Anzahl Weißzeug-, Kleider-, Spiegel- und Vorratsschränke, Waschkommoden, Nachttische, Tische, Stühle, Kleiderständer, Sofa, Chaiselongues, Sessel, 1 eich. Krankenfahrstuhl, 2 Rohrliegestühle, 1 Rollschutzwand, 2 weiße elegante Feuertonbadewannen, 1 Wärmeschrank für Gas, 1 Telefonzelle, 1 Aktenschrank, ein eich. Rollpult, 1 eich. Rollschränkchen, **großer Perser-Teppich,** 1 Partie Läufer, nußb. Schreibtischsessel, nußb. Spieltisch, Regulator schöner Glockengong, Barometer, Blumenständer mit Blumen, 1 groß. Linoleum, 2 weiße Gartenbänke, sonst. Balkon- und Gartenmöbel, 1 elektr. Lichtbad für Glüh- u. Bogenlampen (120 Volt Wechselstrom) 1 elektr. Ofen, elektr. Thermopfore und and. Apparate zur Krankenpflege, **1 große Anzahl Hotelsilber.** Kristall, Glas, Porzellan, Einmachgläser und -Töpfe, 1 Eismaschine, 1 2tür. Eisschrank, 1 Fliegenschrank, Tisch mit Messerputzmaschine, verschiedene große weiße Tische, 1 Kücheneinrichtung und sonst. Küchen- u. Hausgeräte.

Freihandverkauf der einz. Zimmer und Besichtigung von 3—6 Uhr nachmittags.

Adam Bender,
Auktionator und Taxator.
Geschäftslokal: **Moritzstr. 7. Teleph. 1847.**

Möbel-Ankauf!
Herrschaftliche und bürgerliche
komplette
Villen- u. Wohnungseinrichtungen
Einzelne Möbelstücke, sowie auch **unmoderne gute Möbel, antike Gegenstände, komplette Nachlässe**
werden bei sofortiger Kasse und sehr hoher Bezahlung angekauft
Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 34. Teleph. 2737

Gold. Prämiirte Medaille.
Paul Rehm
Zahn-Praxis
Friedrichstr. 50, I.
Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.
Sprechst.: 9—6 Uhr. — Telephon 3118. 345
DENTIST DES WIESBAD. BEAMTEN-VEREINS.

Zurückgekehrt.
San.-Rat 690
Dr. Lande.

Sprechstunde
während der nächsten Wochen nur **Dienstags u. Freitags 11—12.**
Dr. med. M. Orb
Taunusstraße 58.

Perf. Schneid., g. i. Haus, 3.50 p. T., Mant. u. c. K., Bl. Oranienstr. 54, H. 1.

Gegr. 1865. Tel. 265.
Beerdigungs-Anstalten
Friede u. Pietät
Firma
Adolf Limbarth
Ellenbogengasse 8.
Gr. Lager in all. Arten
Holz- und Metall-Särgen
zu reellen Preisen.
Eigene Leichen-Wagen und Kranzwagen.
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung
Lieferant d. Beamten-Vereins. 563

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Neffe

Schütze
August Frank

am 20. Juni im Westen gefallen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Heinrich Frank.
Wiesbaden, den 15. Juli 1918.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute morgen wurde meine liebe Mutter, Frau

Wilhelmine Hirschmann
geb. Stahl

von ihrem langen, schweren Leiden durch den Tod erlöst.

In tiefer Trauer:
Lina Hirschmann.
Wiesbaden, den 15. Juli 1918.

Die Einäscherung findet in aller Stille statt. Blumenspenden sind nicht im Sinne der Verstorbenen.

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen heute nacht 12 Uhr unsere inniggeliebte, brave, gute Tochter und Schwester

Martha

im blühenden Alter von fast 22 Jahren zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Mareiner und **Frau**
nebst **3 Geschwistern.**

Wiesbaden, den 16. Juli 1918.
Wolfram von Eschenbachstraße
Haus Beckel.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres treusorgenden Vaters sagen wir innigen Dank.

Major Eduard Rintelen
Ellie Rintelen
Hauptmann **Paul Rintelen**
Elisabeth Rintelen, geb. **Schriever**
Else Rintelen, geb. **Schopen.**

Wiesbaden, Juli 1918.
Nerotal 33.

689

Mein höchstes Glück, das ich gewonnen,
Besessen nur ganz kurze Zeit,
Es riß mich jäh aus hehren Wonnen,
Entfloh mir schnell zur Ewigkeit.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, Beamtinnen und Beamten des Postamts I, welche meinem innigstgeliebten, unvergeßlichen Franchen **Erna** zur letzten Ruhestätte folgten und diese so reich mit Blumen schmückten, unsern tiefempfundenen **Dank.** Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schüßler für die trostreichen Worte.

Im Namen der trauernden Angehörigen,
in tiefem Schmerz:
Willy Hilbert.

Wiesbaden, Westendstraße 12.

Heute verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit der

Kaiserliche Korvettenkapitän
Otto von Luck
Direktionsoffizier der Marineschule
Ritter des Eisernen Kreuzes.

In vielen Dienststellungen im Frieden, wie auch vor dem Feinde bewährt, war es ihm zuletzt vergönnt, an hervorragender Stelle für die Ausbildung und Erziehung des Nachwuchses des Seeoffizier-Korps zu wirken.

Ueber das Grab hinaus folgt ihm die Verehrung seiner Untergebenen, treue Freundschaft der Kameraden, hohe Wertschätzung seiner Vorgesetzten.

Flensburg-Mürwik, den 7. Juli 1918.

von Egidy,
Kapitän zur See,
Direktor der Marineschule.

F 635

Nach langer Ungewißheit erhielt ich jetzt die Nachricht, daß mein lieber, herzensguter, treuer Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Unteroffizier
Willy Großmann
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse

im 31. Lebensjahre an seiner am 16. April 1917 erhaltenen schweren Verwundung gleich darauf gestorben ist.

In tiefer Trauer:
Frau Klara Großmann
und **Kinder**
Schwalbacher Straße 83.

Danksagung.

Allen denen, welche unserer lieben Entschlafenen während ihrer Krankheit so treu zur Seite standen und ihr bei ihrem Heimgang die letzte Ehre erwiesen, sagen aufrichtigen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Julius Lang
Frau Hermine Löw
geb. Schmidt.
Wiesbaden, den 16. Juli 1918.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meiner lieben, guten Frau, meines lieben Kindes Erna treusorgende Mutter, für die vielen Kranz- u. Blumenspenden, insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn Pfr. Merz, sowie den Mitgliedern und deren Angehörigen des „Vereins der Post- u. Telegr.-Unterbeamten", allen Verwandten, Bekannten und Freunden sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank.

Leidebrand, Briefstr., nebst Tochter **Erna,**
Wiesbaden, Netra und **Haina.**

Für die herzliche Teilnahme, sowie für die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden bei dem schnellen und unerwarteten Hinscheiden unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders

Anton

sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie A. Kanne.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tüchtige Kontoristin
perfekt in Stenographie und Schreibmaschine, auch Anfängerin, sofort gesucht. Offert. mit Gehaltsanspr. u. H. 720 Tagbl.-Verlag.

Kontoristin
für Buchhaltung u. Briefwechsel (Stolze-Schrey) v. größerem Kontor gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. P. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen
gesucht.
Drogerie Backe
Taunusstraße 5, gegenüb. d. Kochbrunnen. Fabrik fein. Parfümerie.

Gewerbliches Personal

Tüchtige
Photographin
event. auch hervorragender Amateur, sofort
gesucht.
Zu melden 6—8 abends Oranienstraße 37, Part.

Zum Herbst findet in feinem Hause
1 Direktrice
für Maßanfertigung v. Straßen- und Gesellschaftskleidern angenehme, selbständige Stellung. Bedingung ist vorzüglicher Schnitt, flotter Geschmack und die Befähigung, der Kundschaft in angenehmer Form sachliche Vorschläge unterbreiten zu könn. Nur Damen, die schon in ersten Geschäften tätig waren, wollen Angebote mit Bild, Zeugnisabschrift, u. Gehaltsansprüchen einreichen u. O. B. 109 an Rudolf Mosse, Stuttgart. F147

Maschinen-Näherinnen, Zuarbeiterinnen u. Hilfsarbeiterinnen für Kleider u. leichte Militärarb. gef. Möller, Bahnhofstraße 20.

Putz.
Tcht. 1. Arbeiterin
sucht
J. Tauber, Langgasse 21.

1. u. 2. Arb. f. Putz gef. Off. u. M. 719 Tagbl.-Bl.

Putz.
2. Arbeiterin sucht K. Schäfer, Rheinstr. 91.

Gesucht
Zuarbeiterin u. Lehrmädchen.
Marie Schrader, Langgasse 5.

1. u. 2. Friseuse od. 1. Damenfriseur
sof. gef. Ellenbogengasse 8.

Friseuse,
tüchtig im Ondulieren u. Frisieren, für sofort oder später z. Eintritt gesucht. K. Löbig, Bleichstraße 9.

Hilfsarbeiterin
gesucht. Dieselbe hat Gelegenheit, nebenher das Bügeln zu erlernen.
Waschanstalt W. Kund, Riehlstraße 8.

Arbeiterinnen
werden angenommen.
„Meues"
Rheingauer Str. 7.

Gepr.
Kindergärtnerin
oder erfahr. Fräul., a. im Nähen bewand., zu 3- u. 5jährig. Knaben gesucht. Vorzust. Penf. Wolfram, Nerotal 16.

Zuverläss. Kindermädchen od. Pflegerin für Säugling Mitte August gef. Vorzustell. abends zwisch. ½8—½9 Uhr u. morgens bis 10 Uhr. Frank, Rüdesheimer Straße 14.

Zur Führung
eines bürgerl. Haushalts wird ältere, zuverlässige Person gesucht. Monatsfrau vorh. Es können eigene Möbel mitgebracht u. 1 schönes gr. Zimmer zur Verfügung gestellt w. Offerten unter K. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin
für alle Hausarbeiten von einzelnem Herrn gesucht. Angebote unter T. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Köch., Zimmer-, Haus-, Allein-, Küchenmädchen. Fr. Elise Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Wagemannstraße 31, 1. Tel. 2363.

Gef. f. 1. od. 15. Aug. f.
Köchin oder Mädchen
d. einmach. k., f. gr. Vill.-Haush. Schumannstr. 3.

Eins. Köch. u. Hausmdch. z. 1. 8. in Herrsch.-Villa gesucht Thomaestraße 3, am Dambachtal.

Suche eine perf. Köchin
die firm im Einmachen mit Weck-Apparat ist. Küchenhilfe vorh. Vorst. mit Originalzeugn. tägl. 9—11, 2—3 und abends von 8 Uhr an.
Frau Vorwerk, Viktoriastraße 17, Part.

Köchin
mit guten Zeugnissen für feinen klein. Hotelbetrieb nach Langenschwalbach gesucht. H. Wilhelmy, L.-Schwalbach, Hotel Viktoria.

Einfache Stütze
od. Alleinmädchen gesucht. Monatsfrau vorhanden. An der Ringkirche 7, 3. vorm. 9—11, nachm. 2—5.

Zimmermädchen
gesucht. Haus Oranienburg, Leberberg 9.

Hausmädchen, auch jüngeres, findet angenehme Stellung Geisbergstr. 26.

Tüchtiges Hausmädchen gesucht. Töchter-Institut Schmidt-Gindler, Wallmühlstraße 22.

Hausmädchen,
das auch etwas kochen k., wegen längerer Krankheit des alt. Mädchens gesucht. Angenehme Stelle
E. Backe, Taunusstr. 5, Laden.

Hausmädchen
zum 1. August gesucht Webergasse 4, 1.

Tüchtiges, braves Hausmädchen
gesucht. w. schon in bess. Häusern tätig war, für Villa am Rhein, direkt bei Wiesbaden. Zu melden Hotel Regina, Sonnenberger Straße 26, zwisch. 4½ u. 8 Uhr.

Zum 1. August
besseres Hausmädchen
mit guten Zeugnissen gesucht Blumenstraße 11.

Hausmädchen
gesucht bald oder später für leichte Arbeit Große Burgstraße 8, 2.

Besseres zuverlässiges kräftiges Hausmädch.,
im Nähen, Bügeln, Serv. erfahr., z. 1. Aug. gesucht. Vorzust. b. Frau Generalarzt Boeckh, Biebrich, Römerweg 3. Tel. Wiesbaden 1394. Frau Hoffmann-Dyckerhoff, Biebrich, Rheinstraße 28.

Alleinhausmädchen
gesucht für sofort oder später.
Frau Albrecht Goetz, Hotel Oranien.

Besseres selbst. Mädchen in kl. Herrschaftshaush. gef., Hausm. vorh. Vorzust. Biebricher Str. 45.

Ges. zum 1. Sept.
ein bess. kath. Mädchen, w. kinderlieb ist, Hausarbeit macht, i. Bügeln, Nähen und Servieren bewandert ist, für kleineren Villenhaush. Köchin vorhanden. Solche Mädchen, die schon in ähnl. Stell. waren, wollen sich melden unter Offerte D. 722 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen zum 1. August gesucht
Rheinstraße 98, 3.

Saub. Alleinmädchen gesucht Manfahrt, Kaiser-Friedrich-Ring 14, Laden.

Zuverl. Alleinmädchen sogl. od. für später gesucht Kaiser-Fr.-Ring 46, P. l.

Jung. bess. Mädchen, kinderlieb, von ausw., zu 1 Kind u. Hausarbeit bei Familienanschluß gesucht. Offerten unter G. 707 an den Tagbl.-Verlag.

Ordentliches Mädchen sofort gesucht. Bäckerei Fritz, Michelsberg 3.

Zuverlässiges
Alleinmädchen
das etwas kochen kann, z. sofortigen Eintritt gesucht Bierstadter Höhe 61.

Ordentliches
Alleinmädchen,
w. die bess. bürg. Küche verst., zu Anf. od. Mitte Septbr. in kl. kinderlosen Haushalt gesucht. Wäsche außer dem Hause. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Offert. u. U. 720 Tagbl.-Verlag.

Fleiß. saub. Mädchen find. familiäre Aufnahme in Landhaus i. Rheingau. Näh. Moritzstraße 27, 2.

Tüchtiges
Alleinmädchen,
das gut kochen kann, für sofort oder später gesucht. Kleine Wäsche. Kirchgasse 29, 3.

Zuverl. ehrl. Alleinmädch., das kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, in kleinen Haushalt sofort oder vom 1. August gesucht. Näh. Schwalbacher Straße 17, Schreibwarenhandlung.

Tücht. Alleinmädchen mit gut. Zeugn., das feinbürgerl. kochen kann, für kl. besseren Haushalt für gleich od. 1. August gef. Nerobergstraße 4, 2.

Ein Mädchen,
im Kochen u. all. Hausarbeiten durchaus perfekt, ohne Wäsche, p. 1. August (evt. früher) gesucht. Angebote an Korsettgeschäft Neumann, Langgasse 27.

Zuverl. Mädchen, das etwas kochen kann, zum 1. August gesucht. Körnerstraße 2, Reichel, Schuhgeschäft.

Zuverläss. Mädchen
für kleinen Haushalt sof. od. 1. August gesucht.
Loew, Adolfsallee 23, 1.

Fleißiges Mädchen f. Küchen- u. Zimmerarb. gesucht Taunusstraße 67.

Einfaches Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird gesucht Rüdesheimer Straße 24, 3 links.

Tücht. Mädchen
oder einfache Stütze, die kochen kann u. Hausarbeit versteht, zum 1. Aug. oder später gef. Hausmädch. vorh. Dambachtal 16.

Bess. Alleinmädchen gef., tagsüb. Hilfe daneb., selbständ. Kochen u. erf. Neudorfer Straße 6, 2.

Jüngeres Mädchen für Hausarbeit sofort gef. Rheinstraße 27, Laden.

Alleinmädchen zu zwei Damen gesucht Goethestraße 7, 1.

Junges Alleinmädchen zu 2 Damen gef. Adelheidstraße 103, 3 Tr.

Zuverlässiges selbständ.
bess. Mädchen
w. gutbürgerlich kocht, findet bei einem älteren Herrn angenehme Stell. Off. u. H. 721 Tagbl.-V.

Braves fleißiges Mädchen für die Küche gesucht.
Hotel Epple, Körnerstraße 7.

Tücht. Mädchen, w. etwas kochen kann, sowie ein Kindermädchen z. 1. August gesucht. Bein, Rheinstraße 115, 1.

Tücht. anst. Alleinmädchen in gut. Haushalt per sof. od. 1. August gesucht Dotzheimer Straße 53,1 r. Vorzust. bis 4 Uhr nachm. und abends nach 7 Uhr.

Braves Mädch. f. sof. gef. Diederichsen, Bleichstr. 35.

Küchen- und Hausmädchen
sofort gesucht
Kaffee Berliner Hof.

Mädchen
zur Aushilfe sofort gef.
Dr. Baehren, Kleine Wilhelmstraße 3.

Aush., Fr. od. Mdch., gef. 2—4 W. Bachmayerstr. 8.

Jung. Mädchen zu einem 2jähr. Jungen tagsüber gesucht. Liesberg, Infanterie-Kaserne.

Saubere Frau tagsüber gesucht Bleichstraße 19, 2 l. Schneider.

Jg. schulentlass. Mädchen tagsüber auf sofort gesucht. Höffner, Rauenthaler Straße 12, 2.

Mädchen od. Frau für 3—4 Std. tagsüber gesucht. Frau Heuß, Gemeindebadgasse 3.

Ein Mädchen od. jg. Frau von 11—4 Uhr für Hausarbeit gesucht. Villa Esplanade, Sonnenberger Straße 30.

Tücht. Frau
für einige Stunden vormittags gesucht. Bitte zu melden vor 11 oder 4—5 Viktoriastraße 23.

Frau oder Mädchen für morgens u. mittags einige Stunden gesucht Webergasse 29, Eckladen.

Monatsfrau auf 15. 7. gef., mit od. ohne Kost, od. a. ganz in Stelle. Bespr. vorm., Bismarckr. 3, 1 r.

Mon.-Frau od. Mädchen gef. Wielandstr. 1, 1 r.

Monatsfrau
von 8—11 u. 2—4 Uhr gesucht Schützenhofstr. 12, P.

F. kinderl. Ehep. Monatsfr. f. Vormittagsst. gef. Näh. Pilgrim, Philippsb.-Str. 32.

Monatsfrau tägl. 1 Std. gef. Zimmermannstr. 4, 1 l.

Reinl. Monatsfrau gef. Mauritiusstr. 14, 1.

Mädchen z. Zimmerreinig. 8—9 Uhr sucht Zwick, Taunusstr. 47, Laden.

Saubere Frau für 2 Läden zu putzen gesucht Kleine Burgstraße 1, Spielwarenhaus.

Putzfrau gef. z. Tr. f. J. Ritter, Gneisenaustr. 35 1.

Laufmädchen
per sofort gesucht.
Leopold Cohn, Gr. Burgstraße 5.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Wir suchen für unser kaufm. Büro einen
Lehrling
mit guter Schulbild. zu baldigem Eintritt.
Maschinenfabrik Wiesbaden, Gef. m. b. H.

Gewerbliches Personal

Tcht. Montageschlosser sowie Arbeiter,
auch Urlauber, sofort gesucht. Monteur Wies, Kronenbrauerei, Sonnenberger Straße.

Tüchtige Schlosser und Dreher
finden Arbeit bei Firma Dr. H. Zehrlaut u. Co., Werkzeug-Fabrik, Mainz-Kostheim. 630
An der Rampe Nr. 1.

Schlosser, Dreher und **Kesselschmiede**
gesucht von F11
Peter Dinckels u. Sohn G. m. b. H.,
Mainz,
An der Kaiserbrücke 2.

Maschinist
zur Bedienung der Eismaschine mit elektr. Antrieb gesucht. Hench u. Kaesebier, Friedrichstr. 39.

Zimmerleute, Kistenschreiner
f. dauernde Arbeit gesucht.
Gabriel A. Gerstner,
Mainz. F11

Anstreicher
sucht Bartschat, Adelheidstraße 50.

T. u. Anstr. gef. Bilse u. Böhlmann, Hellmundstr. 13

Schuhmacher gesucht. Schäfer, Moritzstraße 56.

Mechaniker-Lehrling gef. J. Gottfried, Grabenstraße 28.

Ein Schlosserlehrling gesucht Riehlstraße 7, P.

Lehrling
für sofort gesucht Schneidermeister Koolhof, Hellmundstraße 4, 3.

Gewandter Junge als
Kellner-Lehrling
zu baldigem Eintritt gesucht.
Nassauer Hof, Limburg a. d. Lahn.

Zuverlässiger jüngerer
Portier
gesucht. Thalia-Theater.

Druckerei-Arbeiter,
auch kriegsbeschädigten, sucht die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Meldungen Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Hausdiener
auch kriegsbesch., sowie erfahrener
Maschinist
für unsere Licht- und Heizungsanlagen
gesucht.
S. Blumenthal.

Junger Hausdiener
für sof. gesucht. Hotel Vogel, Rheinstraße 27.

Büfettbursche
sof. gef. Europ. Hof.

Mehrere tücht. Arbeiter
gesucht. F 10
Lackfabrik Marx,
Mainz, Ingelheimer Aue.

Arbeiter,
auch kriegsbeschädigten, f. Hausarbeiten im Betrieb sucht die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei. Meldungen Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Solides Ehepaar auf sof. gesucht bei freier Wohnung u. Land gegen Hausarbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. Gh

Junge
zum Austragen von Büchern u. Zeitschrift gesucht. Hofbuchhandlung Heinr. Staadt, Bahnhofstraße 6.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Eine perfekte
Verkäuferin,
in der Abteilung Wäsche, sow. Kurz- u. Wollwarenbranche durchaus bewand., sucht Stell. p. 15. August. Offerten unt. S. 7685 an D. Frenz, Ann.-Exped., Mainz. F11

Junges Mädchen
a. St. Leiterin e. Lebensmittelgeschäfts, sucht pass. Stell. per 1. Sept. Off. u. K. 720 a. Tagbl.-Verl.

Tüchtige Verkäuferin
in der Lebensmittelbranche sucht Stelle, war a. Filialleiterin, gute Zeugnisse. Offerten unter L. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein, Ende der 40er Jahre, tüchtig in allen Zweigen des Haushalts, sowie in Kranken-, Kinderpfl., sucht Stelle in bess. frauenlos. Hause. Beste Empfehl. Offerten unter W. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderfräulein
mit g. Zeugn., in Kinderpflege u. Erziehung erf., sucht sof. od. 1. Aug. pass. Stellung. Angeb. unter B. 721 a. d. Tagbl.-Verl.

Gebildete Dame, 32 J., sucht Vertrauensposten bei einzeln. Dame als Stütze, Gesellschafterin od. Reisebegleiterin. Off. unter K. 721 a. d. Tagbl.-Verl.

Geb. j. Mädchen,
im Kochen u. Nähen erf., mit g. Zeugnissen, sucht Stell. als Stütze bei Familienanschluß, wo Mädchen vorhanden. Off. u. F. 720 a. Tagbl.-Verl.

Solides Frl., 32 Jahre, im Hotelfach bewandert, sucht Stellung als Stütze, Köchin od. Wirtschafterin, gute Zeugn. zur Verfüg. Zu meld. Dienstagmorg., ab 10 Uhr bei Frau Haas, Neugasse 19, 3 St.

Hausmädchen
sucht Stelle zum 1. oder 15. August. Offerten u. A. 32 a. d. Tagbl.-Verlag.

Köchin sucht Stellung z. 15. Sept. od. 1. Okt. 18, ev. Hotel oder Pension. Offerten unter L. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Bessere Kriegersfrau sucht sofort oder später tagsüber Beschäftig. in Herrschaftshaus, auch zu Kindern. Offerten unter W. 715 a. d. Tagbl.-Verl.

Jg. bess. Frau f. auf gleich 2—3 Std. Beschäft. Georg-Augustr. 8, H. 2, Mitte.

Sauberes Mädchen sucht Monatsst. morgens u. nachm. einige Stunden. Weilstraße 6, Hth. 2 St.

Mädch. f. Monatsst. 3 St. v. Oranienstr. 54, H. 3 r.

Gewerbliches Personal

Perfekte Schneiderin
welche schon als Jungfer tätig war, sucht solche od. ähnliche Stellung. Off. u. J. 720 an d. Tagbl.-Verl.

Frau n. Flickarbeit an. Waterloostraße 3, H. P. r.

Aeltere Frau f. 2—3 Tage i. d. Woche Beschäft. im Bügeln. Näheres Adlerstraße 59, Hth. 1 St. r.

Frau
sucht 2—3 Tag. i. d. Woche Bügelstelle, gebt a. Privat. Off. u. O. 262 Tagbl.-Verl.

Staatlich gepr. Schwester sucht freie Unterkunft u. Verpflegung gegen leichte Dienstleistungen in der Familie, wie Aufsicht bei Kindern, Betätigung im Hause. Unterhalt. Krank. usw. Anfragen zu richten an den Schriftführer Nat. Frauenvereine, Generalmajor z. D. Monzischewitz, Hessstraße 2.

Junge Frau ohne Anh., die in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht pass. Wirkungskreis in frauenlosem Haushalt. Adelheidstraße 40, 2.

Männliche Personen

Gewerbliches Personal

Bäckergehilfe,
selbständig, sucht Stellung. Näh. zu erfrag. bei Karl Müller, Idstein, Taunus, Weiherwiese 22.

Tücht. gewissenh. Mann, militärfrei, sucht leichte Beschäft. i. w. Art, ev. als Einkass. od. f. Vertrauensposten, Kaution k. gest. w. Off. P. 720 Tagbl.-Verl.

Jung. kräft. Mann sucht nach 6 Uhr Beschäftigung, Gartenarbeit oder dergleichen. Gustav-Adolfstraße 14, Müller.

Stenotypistinnen
zum sofortigen Eintritt sucht F 614
Stellennachweis für kaufm. Angestellte
Arbeitsamt, Zimmer 20.

Geübte Zigarettenpackerinnen und Mädchen
für leichte Arbeit gesucht.
Zigarettenfabrik Lessing & Co.,
Frankfurt a. M., Schillerstraße 19/25.

Tagblatt-Träger und Trägerinnen
sofort gesucht im
Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Tüchtige Schlosser u. Dreher
als Einrichter
sowie Werkzeugschlosser
per sofort gesucht.
Franz A. Leissle.
Zu melden Büro Seerobenstraße 22.

Wir suchen für unsere
Abteilung Wagenbau
auf sofort eine Anzahl tüchtiger F147
Schlosser u. Dreher
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A. G.
Werk Gustavsburg
in Gustavsburg bei Mainz.

Vermietungen

Jeder Mieter
der hier Wohnung sucht o. Kaufliebhaber für F705
Villen u. Landhäuser
verlange die Wohnungslisten des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Direktionsgebäude Luisenstraße 19. Fsp. 439, 6282.

1 Zimmer.

Adlerstr. 53 1 gr. schönes Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

Adlerstr. 63 1 Z., K. u. K.

Albrechtstr. 30, D., 1 Z., K.

Bahnhofstr. 22 gr. Mans. u. Küche zu verm. Näh. bei Schneiderm. Gabriel daselbst, 1. Stock. 1273

Bertramstraße 19, Mb., 1-Zim.-W. N. P. B7768

Bleichstr. 47, V. D., 1 Z. u. Küche an ruh. Mieter sofort. Näh. Büro Hof.

Dotzheimer Str. 72 1-Z.-Wohn. a. 1. Aug. B7750

Eleonorenstr. 10 1 Z. u. Küche. N. Nr. 5, 1. B8109

Ellenbogeng. 3 1 Zim., K.

Erbacher Str. 9, Frtsp., 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Hth. Part. 960

Faulbrunnenstr. 12 Dachwohn., Zim. u. K., gleich oder später zu vm. 1197

Feldstr. 3 sind neu herg. 1-Zim.-Wohn., Küche u. Kammer z. v. N. P. 1141

Feldstr. 10 Mf., 1 u. 2 Z.

Feldstraße 17 kl. Zim. u. Küche billig zu vm. 961

Feldstr. 18 1-Zim.-Wohn., 1. Oktober, zu vm. 1223

Frankenstr. 21, H., 1 Zim. u. Küche sofort. 1265

Friedrichstr. 10, Dachl., 1 Zim., K., sof. o. sp. 882

Georg-Augustst. 8, M. 1, 1 Z. u. K. auf sof. z. vm. N. Hausmeister. B7840

Gneisenaustr. 12 1 Zim., K., Fsp. N. 1 r. B3056

Helenenstr. 3, 1, 1-Z.-W.

Helenenstr. 13, V., Mans. mit Küche zu vm. Näh. Schwalb. Str. 36, bei Gebr. Neugebauer. 1284

Helenenstr. 16 1 Z., K., K.

Helenenstr. 21 1-Zim.-W.

Helenenstr. 22, H.D., 1 Z. u. K. (Gas). N. B. P.

Hellmundstr. 34, 1, 1 Z.

Hellmundstr. 40, D., Z., K.

Hermannstr. 20 1 Z. u. K.
Lehrstr. 12, H. 1-Z.-W.
Mauergasse 14 Mtb.-W., 1 Zim. u. K. sof. 965
Moritzstr. 13, 3, E. Adelheidstr., Frsp., 1 gr. Z. u. K.
Moritzstr. 15, Frtsp., 1 Z. u. K., Hth. 1 St. 966
Rheingauer Str. 15 1 Z., K., Dach, zu verm. 932
Riehlstr. 17, D., 1-Z.-W.
Röderstr. 3 1-Z.-W., 16.
Römerberg 10 1 Z. u. K. Näh. Hth. 3 St. 970
Römerberg 12 1 Zim. u. Küche zu verm. 887
Römerberg 14 1-, 2- und 3-Z.-W. z. v. N. Hth. 2.
Römerb. 16 1-Z.-W. 927
Römerberg 27 1 Z., K., K., 1. 8. N. Vdh., Roller.
Roonstr. 15, Frsp., 1 Zim. u. Küche auf 1. 8. zu verm. Näh. 1 St. 1279
Rüdesh. Str. 31 1-Z.-W.
Rüdesh. Str. 31, H., 1 Z.
Schachtstr. 5, Mtb., 1 Z., 1 K. (Mans.) sofort zu verm. Näh. Part. B3063
Schachtstr. 5 1 Z., 1 K. (Mtb.) sof. zu vm. 1288
Schiersteiner Str. 20 1 Z., K.
Schierst. Str. 20, H., 1 Z.
Schulberg 6, Dachw., Z. u. K., K.- u. L.-Gas, 14 M.
Schwalbacher Str. 42, H. D., 1 Zimmer, Küche zu verm. Näh. V. P. 1000
Schwalbacher Straße 83, Zim. u. Küche zu verm.
Seerobenstr. 11, Mtb. P., 1 Zimmer u. K. 1218
Seerobenstr. 19, W. Kohl, Z. u. K. an einz. Pers.
Steing. 17 1 Z., K. 974
Stiftstr. 24, H., 1 Mans.-Zim. mit Küche. 331
Taunusstr. 34 eine schöne Mansarde u. Küche auf sof. od. spät. Näh. Wilh. Adler, Taunusstr. 34. 806
Walramstr. 1, 2, sch. Z. u. K. 1. Okt. N. Part.
Walramstr. 7, V. D., Z., K.
Walramstr. 9 Küche, Mk.-Zim. u. Mk. u. Kell., Vdh. Näh. Klein dortf., oder Dotzh. Str. 91, nur nchm.
Walramstr. 25 1 Z., K.
Walramstr. 33, Vdh., 1 Z. u. Küche, m. Gas, sof. od. später zu vm. B8419
Westendstr. 20 1 Z. u. K.
Westendstr. 44 sch. 1-Z.-W. m. Blk., Gas, Abschl., H.
Westendstr. 44 1-Zim.-W., Frsp., o. Abschl., Aug. o. sp
Yorkstr. 7, Frtsp., 1-Z.-W., Gas, gleich od. später.
Yorkstr. 23 1 Z. u. K. im Abschl. an einz. Pers. f. 1. Okt. Näh. Lad. B7844
Yorkstr. 31, Hth., 1 Zim. u. K. Näh. V. D. 1231
Zietenring 1, H., 1 Zim. u. K., f. o. sp. N. V. P. l.
1 Z., K. m. Balkon sofort. Weygandt, Nettelbeckstr. 26

2 Zimmer.

Adlerstraße 9 2-Zim.-W.
Adlerstr. 28 2 Z., K. N. P.
Adlerstr. 32 2 schöne Zim. u. K., Vdh., p. 1. Okt.
Bertramstr. 17 2 Z. u. K. zum 1. Oktober. Biel.
Bertramstraße 19, Mtb., 2-Zim.-W. N. P. B7769
Bleichstr. 40, Mtb. Frtsp., schöne 2-Zim.-Wohn. m. Zubehör. Näh. Vdh. P.
Blücherstr. 8, D., 2 Zim., K. Näh. Vdh. 1 St.
Blücherstr. 18 2-Z.-W. u. Zub., freie Lage, elektr. Licht-Anschl., z. 1. Okt. Näh. P. 1 r. Ansuf. von 10—12 u. 2—5. B7765
Castellstr. 4/5 sch. Mk.-W., 2 Zim. u. K., Abschl., auf sof. Näh. 2 l. 1240
Dambachtal 14, Gth., Mk., 2 Kam. u. Küche an ruh. Mieter sofort zu verm. Näheres bei C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1050
Dotzh. Str. 13 2 Z., K. zu vm. Näh. H. P. 936
Dotzheimer Str. 40, Mtb., 2-Zimmer-Wohn. 1098
Dotzheimer Str. 61 große 2-Zim.-W., Mtb. 1 St., mit Gas, Balkon, auf 1. Oktober zu vm. B7128
Dotzheimer Str. 83, Mtb. 3. St., 2 Zim. u. Küche zu vm. Näh. daf. Part. bei Fröhlich. F642
Drudenstr. 8, Mtb., 2-Z.-W. N. V. Pfeffermann.
Eleonorenstr. 7 2 Z., K., 1. Okt. N. Nr. 5, 1. B8110
Ellenbogeng. 9 2-Z.-Mtw.
Ellenbogengasse 10, Frsp., 2 Z., K., K. r. L., f. o. sp.
Emser Str. 46, Gth. P., 2 Zim. N. daf. 1. F642
Emser Str. 69, G., 2-Z.-Wohn. sof. od. spät. 978
Erbacher Str. 6, H., 2 Z.
Feldstraße 3 sind neu hergerichtete 2-Zimmer-Wohnungen zu vm. 946
Feldstr. 8, Seitenb. Dach, 2 Z., K., K. 16 Mk., sof.
Feldstr. 25, P., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 1 St., bei Hengst. 1217
Frankenstr. 16 sch. 2-Z.-Wohn., p. 1. Aug. B6672
Frankenstr. 19, V., 2-Z.-W.
Frankenstr. 23 2 Z., K., Abschl., Gas, Mk.-St., gl.
Friedrichstr. 27 abgeschloss. 2-Z.-W. an ruh. L., sof.
Georg-Augustfstr. 8, Mtb. Dach, 2 Zim. u. K. auf 1. Oktober zu vm. Näh. beim Hausmeister. B7841
Gneisenaustr. 14, H., 2 Z.
Gneisenaustr. 16, Frsp.-W., 2 U. Z., K. Näh. Nitsche.
Göbenstr. 19, Mtb., 2-Z.-W., neu herg., 25 M., sof.
Helenenstr. 6, H. D., 2-Z.-Wohn. a. 1. 8. N. V. P.
Helenenstr. 17 sch. Dachw., 2 Z., K. u. Kell. sof. od. sp. N. b. Engelhard. 912
Hellmundstr. 42, 1, sch. 2-Z.-W., Vdh., sof. od. sp.
Hellmundstraße 44, V. 2, 2-Zim.-Wohn. z. v. 1184
Herderstraße 6, Erdgesch., hübsche 2-Zim.-Wohn. m. Bad u. Gas (mit oder ohne Laden) sof. zu vm. Näh. 1. St., Becker. 951
Herrnmühlgasse 3, Hth., 2 Zim. u. Küche. 981
Hirschgraben 18 2-Z.-W.
Hirschgr. 30, Stb. 1, 2 Z., K., H., U. K., Okt. 1245
Kaiser-Friedr.-Ring 63 ist im Tieferdg. eine Wohn., bestehend aus 2 Zim., Küche, Keller u. Zubehör zu verm. Gas, el. Licht, Zentralheiz. sind vorh. Hausarbeit u. Bedienung der Zentralheizung. Näh. daselbst 3. Oberg. 1164
Karlstr. 36, Stb. P., frdl. 2-Z.-W., 1. 8. N. P. 1.
Karlstraße 39, Mtb. P., 2 Z. u. K. sof. od. spät. zu vm., ev. mit Stallung. Näh. bei Besier. 929
Kellerstr. 3 2 W., 2 Z., K.
Kellerstraße 25, Roßbach, 2 Z. u. K., V. P., f. o. sp.
Kellerstr. 31 2-Z.-W. mit Küche, auch mit Laden für Bäckerei, z. 1. Okt. zu verm. Näh. Hausverw., Seitenbau 3 St.
Lehrstr. 12 H. 2-Z.-W. 991
Lehrstr. 27, P., 2 Zim. u. Zub. an ruh. Leute z. v.
Lothringer Str. 25, H. P., 2 Z., K. u. K. preiswert sof. od. spät. zu vm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F646
Luisenstr. 22 2 Zim. zu verm., können auch einz. vm. w. N. Boß, 2 r. 1002
Markstr. 22, Stb. Frtsp., 2 Z. u. K. an ruh. Miet. Näh. Vdh. Griesel. 1003
Mauergasse 3/5 2 Zim., Küche u. Keller zu verm. Näheres im Laden.
Mauerg. 11, Frsp., 2 Z., K.
Michelsberg 20, Hth. D., 2 Zim. u. Küche. 1271
Moritzstr. 24, Hth. Frtsp., 2 Zim., Küche sof. Näh. im Laden, Drogerie. 989
Müllerstraße 8, Frontsp., 2 Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. Näheres Walkmühlstr. 87. 1277
Nerostr. 11 2 Z. u. K., Sb.
Nerostr. 25, Stb. 1, 2-Z.-Wohn. auf sofort. Näh. Luisenstraße 19. F384
Nerostr. 26, 2, 2 Zim. u. Küche, Abschl., sof. 1263
Nerostr. 36 2-Zim.-Wohn.
Nerostr. 44, V. P., 2 Zim., 1 K. u. 1 K. preisw. zum 1. 10. 18 z. v. Näh. bei Ruppert, Vdh. 1. F640
Nettelbeckstraße 12, Laden, schöne 2-Zim.-Wohn. an kl. Fam. per 1. 10. B8294
Nettelbeckstr. 21 2-Z.-W. b.
Neugasse 19 sch. Wohn., 2 Z., K. Jacobi. 1161
Oranienstr. 22, Vdh. D., 2-Z.-W. sof. N. Egenolf u. Luisenstr. 19, P. F382
Oranienstr. 47, H., 2 Z.
Rauenth. Str. 9, Mtb., 2-Z.-W. sof. od. sp. B3068
Rauenthaler Straße 11, Mtb. 2, 2 Z. m. Zub. sof. od. spät. zu verm. Näh. bei Ullmann, P. 2. F640
Rauenthaler Str. 20, Hth. P., sch. 2-Z.-W. z. Okt., bei Mössinger, Vdh. 1253
Rauenthaler Str. 24 sch. 2-Zim.-Wohnung m. all. Zubehör auf 1. Okt. Anzusehn 10—12, 3—5.
Rheingauer Str. 24, Vdh., schöne 2-Zim.-Wohn. z. v.
Rheinstr. 46, 3 l., verm. Dame 2 Zim. m. Kb. z. 1. Okt. an d. Dame.
Rheinstr. 88, G., 2-Z.-W. an kl. L. N. b. Fuhr. 952
Riehlstr. 7, P., 2 Z., K.
Röderstr. 3 kl. 2-Z.-W., 17.
Röderstr. 10 frdl. Mans.-Wohn., 2—3 Zim., an ruh. Leute zu vm. 1244
Röderstr. 15 2 Zim. u. K.
Röderstr. 21 D., 2 Z., K.
Röderstr. 27, Hth. 1, 2 Z., K., mtl. 16 M. N. V. 1 r.
Römerberg 8, H., 2 Z., K.
Roonstr. 21 2 Z., K., Okt. N. Roll, Bismarckr. 9.
Saalgasse 24/26 2 Zim. u. K. zu vermieten. 1282
Schachtstr. 11 sch. 2-Z.-W.
Scharnhorststr. 25 Frtsp.-W., 2 Z. u. Zub., r. M.
Scharnhorststr. 36, Hth. P., 2-Z.-W. m. Mans., 1. 8. Näh. V. 1 l. B7861
Schwalbacher Str. 6, Hth., 2-Z.-W. Schaefer. 1010
Schwalbacher Straße 44, Hth. D., 2 Z. u. K. sof. od. spät. zu vm. Näh. b. Hausverwalt., H. 2. 1011
Schwalbacher Str. 45, H., 2-Z.-W. auf 1. Okt. 1252
Schwalb. Str. 83 2-Zim.-Wohn. zu verm. 1173
Kl. Schwalb. Str. 4, V., 2-Z.-W. sof. Näh. daf. 1 St. u. Luisenstr. 19, P.
Kl. Schwalb. Str. 4, 1, Dachw., 2 Zim. u. Küche.
Seerobenstr. 23 sch. 2-Z.-Wohn., Hth., auf 1. Aug. od. sp. N. V. P. r. B7706
Steing. 34 2 Zim., Küche.
Taunusstr. 18, S. 2, 2-Z.-Wohn. u. M. Näh. Lad.
Taunusstr. 36, Stb., 2 Z. u. K. Näh. Vdh. Part.
Walramstr. 25 2-Zim.-W.
Webergasse 3, H., 2 Zim. u. Küche im Dachstock zu verm. Näheres daselbst Gartenh. 2 r.
Webergasse 48 sch. 2-Zim.-Wohn. mit Zubeh. 1218
Weberg. 50 sch. Frsp., 2 K.
Weilstr. 6, H. 2, 2 Z., K. N. daf. u. Röderstr. 28.
Weilstr. 8, Stb. P., 2 Z. u. K., 1. 10. N. H. 1. 1251
Weilstr. 14, H. P., 2 Zim. u. Zub. 1. 10. 1238
Wellritzstraße 41, V. D., saub. 2-Z.-W., Gas, 1. 10. Näh. Yorkstraße 7, 1 r.
Wellritzstr. 48 2 Z. u. K., sch. Dchw. N. 3, Hartung
Westendstr. 8, H., 2-Z.-W.
Westendstr. 23, H., 2 Z.
Westendstr. 44 sch. 2-Z.-W. m. Gas u. Dachk., 300 M.
Wörthstr. 24, Hth. Frtsp., 2-Z.-W. m. Mtb., f. o. sp.
Yorkstr. 7, Hth., gr. 2-Z.-Wohn., Abschl., 1. 10.
Zimmermannstr. 6 2-Z.-W., 2-Zim.-Wohn. zu verm. Dotzheimer Str. 124. 1283
2 Zim. u. Küche im Abschluß auf 1. Okt. an ruhige Leute zu verm., Stb. 3. N. A. Limbarth, Ellenbogengasse 8. 1250
Schöne, große 2-Z.-Wohn., 1. Stock, z. Okt. z. verm. Hallgarter Str. 7. 1278
Mans.-W., 2—3 Zim., auf sofort zu verm. Näheres Hellmundstr. 46, 1 l. 1014
2 Zim., Zubeh., i. Abschl., Seitenb. Part., Monat 25 Mk., an kl. ruh. Arb.-Familie zu verm. Näh. Zietenring 12 b. Hausmeister. 1287

3 Zimmer.

Adolfstr. 5 3-Zim.-Wohn., linker Stb. 2. St. l., auf 1. 10. od. früher zu vm. Näh. Hausm. daf. 1188
Adolfstr. 8, Hth. 2, fr. 3-Z.-Wohn. a. sof. zu vm. Näh. b. Hausm. 1286
Albrechtstr. 8, H., 3-Z.-W.
Albrechtstr. 30 3 Z., G., E.
Am Römertor 7, 1. St., 3-Zim.-Wohn. für Bürozwecke sofort billig.
Bleichstraße 33, 1, 3-Z.-Wohn. zum 1. Okt. Anzusehen 2—4 Uhr. Näh. Bleichstr. 29, Seel. B7689
Blücherstr. 16 3-Zim.-W. mit Waschküche. B7916
Blücher. 24 3 Z. m. Zub. auf 1. Oktober. B8107
Dotzh. Str. 171, V., 3 Z. u. K. auf 1. Okt. B7749
Drudenstr. 8, Hth., 3-Z.-W. N. V., Pfeffermann.
Eleonorenstr. 1, 1, frdl. 3-Zim.-W., 1. Okt. 1160
Ellenbogengasse 9 sonnige 3-Z.-W. a. 1. Okt. 1006
Eltviller Str. 12 3-Z.-W., Vdh., Bad, Balk., Elektr. u. Gas. N. P. r. B8425
Feldstr. 18 3-Z.-W. 1015
Frankenstr. 4, P., gr. helle 3-Zim.-W. auf 1. Okt. Näh. H. 1, 12—3. B8126
Frankenstr. 10 3 Z., Okt.
Frankenstr. 13, V., 3-Z.-W. gl. o. sp. N. P. B7888
Frankenstr. 24 3 Zim. m. Zub., 1. Okt. zu verm. Näh. Part. B8093
Friedrichstr. 8, Hth. D., 3-Z.-W. N. Hausm., H. 3.
Friedrichstr. 44, Vdh. 3, 3 gr. Zim. m. Kabinett auf sof. od. 1. Okt. Näh. bei Heinrich Jung. 931
Friedrichstr. 50, Erdgesch., 3-Zim.-Wohn., auch für Büro, sof. od. sp. B3074
Gneisenaustr. 9, Vdh. 1, 3 Z., K., 2 Kell. u. 1 K. preisw. z. 1. 10. 18. Näh. bei Arndt, Part. F646
Gneisenaustr. 12 3-Z.-W.
Gneisenaustr. 20, H. P. l., 3-Zim.-Wohn. B7978
Helenenstr. 18, H. P. 3 Z.
Hellmundstraße 33, H. 2, 3 Z. u. Küche sof. B7530
Hellmundstr. 49, 1, 3-Z.-Wohn. zum 1. 10. B7741
Hellmundstraße 54, Hth. 3, 3-Z.-W., 1. Aug. Wirtsch.
Herderstr. 9, Vdh., 3-Z.-Wohn. auf Okt. 1082
Herrngartenstr. 7, Gth. 2, 3 Z. u. K., Dachg. 918
Jahnstr. 29, B. P. u. Gth., je 3-Zim.-Wohn. Näh. K.-Frdr.-Ring 45, P. 1.
Kapellenstr. 1, 1, 3-Z.-W. N. Dambacht. 2, P. 1226
Karlstr. 23 3-Z.-W., Vdh. P. od. 2. St., z. 1. Okt. Näh. 2. St., 9—1. 1185
Kellerstr. 10 3-Zim.-Wohn. zu vermieten. 1248
Kellerstr. 31, 3 r., 3—4-Z.-W. sof. od. 1. Okt. z. vm.
Klarenth. Str. 3, H. 2. u. Part., 3 Zim. u. K. 1. 10. Näh. V. 1 r. B7716
Luisenstraße 14, 1, 3 Zim. Näh. bei Meier daf. 1019
Luisenstr. 24 3-Zimmer-Wohnung zu vm. Näh. Tapetengesch. daf. 1145
Markstr. 13 3 Zim., K. u. Keller. Näh. 1 St. 895
Moritzstr. 44, 2, 3-Z.-W.
Müllerstr. 3 Frsp.-W. zum 1. Okt. u. an ruh. Miet., 3 Zim., Küche usw. Einzus. von 10—12. 1021
Nerostr. 27, H. Frsp., sch. 3-Z.-W. N. H. 2 o. P. 2.
Nerostr. 36 3-Zim.-Wohn.
Neug. 21, 1, sch. 3-Z.-W.
Oranienstr. 23, H., Mk., 3 Zim., K., a. gl. 1052
Oranienstr. 62 3-Zimmer-Wohn., Part., auf 1. Okt. zu vermieten. 1281
Philippsbergstr. mod. 3-Z.-Wohn. z. 1. 10. Näh. Emser Str. 25, 4—6. 1094
Rheinstr. 101, 3, 3 Z., Okt
Riehlstr. 5, Mtb., 3-Z.-W.
Riehlstr. 19, Stb., 3-Zim.-Wohn., 1. Oktober. 1153
Römerberg 21 3-Z.-W. f.
Roonstr. 6, V. 1, 3-Z.-W. m. Zb., 500 Mk. N. 1 r.
Schwalb. Str. 21, 1, 3 Z.
Schwalb. Str. 85, V. P., sch. 3-Z.-W., ev. m. Mk., a. 1. Okt., 550 Mk. jährl.
Sedanstr. 3, sch. 3-Z.-W. Näh. Nr. 5, Part. 1194
Sedanstr. 6, H. Frsp., 3-Z.-Wohn. N. V. P. B8134
Sedanstr. 10 3-Zim.-W., Hth., a. 1. 10. zu v. Näh. Vorderh. 1 St. r. B7764
Seerobenstr. 11, Mtb. 3, 3-Z.-Wohn. zu vm. 1228
Seerobenstr. 13 3-Z.-W. i. Hth. Näh. b. Fen. H. 1.
Steingasse 11, P., Frtsp.-Wohn., 3 Z. u. K. 1017
Steingasse 14 3-Zim.-W. zu vm. Näh. H. P. 1139
Steing. 34 3 Z., K. N. 2.
Taunusstr. 44 3-Zim.-Wohn., Part., a. 1. Okt. zu vm. Näh. 2. St. 1234
Taunusstr. 77 3-Zim.-W. Gth., a. Oktober. 1266
Walramstr. 8 sch. 3-Z.-W. 1. St., gl. od. sp. B8223
Walramstr. 14/16 3-Zim.-Wohn. zu v. Näh. Part.
Walramstr. 19 sch. 3-Z.-W. im 1. St. Näh. daf.
Webergasse 39, Ecke Saalgasse, gegenüber d. Kais.-Friedr.-Bad, 2 Tr., 3-Z.-Wohn. sof. od. spät. 288
Weberg. 46 3 Z. u. K. 945
Weberg. 50, H., 3 Z., K.
Weilstr. 10, V. P., schöne 3-Z.-W. N. H. P. 1193
Weilstr. 14, V. 1, 3 Zim. u. Zub. sof. od. sp. 1049
Weißenburgstr. 8, Part., seitlich 3 Zim., Küche, Badez., an r. Fam. auf 1. Okt. Anzus. 10 bis 12 Uhr. 520 Mk. 1274
Westendstr. 8, Mtb., 3-Z.-Wohn. Näh. V. 1. B8077
Winkeler Str. 9, P., 3 Z. u. Zub. auf 1. Okt. zu vm. Näh. daf. od. Kaiser-Fr.-Ring 74, P. 1179
3-Zim.-Part.-Wohn. p. sof. od. später zu verm.; ein Raum f. a. als Laden, Büro o. Werkst. verw. w. N. Zietenring 12. 1285
Schöne 3-Zim.-Wohn. in freier Lage, Bad, Balk., Elektr., Gas wegzugsh. zum 1. Oktober zu vm. Off. u. D. 713 Tagbl.-Bl.
In Villa ist die erste Etage, große 3-Zim.-Wohn. (Sonnenseite) mit Heizung auf Oktober od. früher z. v. Off. u. M. 715 Tagbl.-Bl.

4 Zimmer.

Karlstr. 69, „Waldeck", sch. 4—5-Z.-W., 1. Okt. Bes. vorm. bis 3 Uhr. N. 1 r.
Bertramstr. 20, 2, 4 Z., K. N. Blumer, Kirchg. 38.
Bismarckr. 15, 3, 4-Z.-W. z. 1. Okt. N. P. r. B7733
Bismarckr., E. Hermannstraße 23, 1, sch. 4-Z.-W.
Bülowstr. 3, Sonnenseite, r. gef. Lage, 1. u. 2. Et., 4 Z., el. L., Bad, f. o. sp.
Gr. Burgstr. 17, 3, 4 Z.
Kl. Burgstr. 9 4-Z.-Wohn. mit Zub. sof. o. sp. (lange Zeit von Arzt ben.) F208
Dambachtal 10, Vorderh. Erdgeschoß, 4 Zim., Gas, elektr. Lichtleit., Badeeinrichtung z. 1. 10. 18 zu vm. Näh. C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1055
Dotzheimer Straße 52, 2, 4-Z.-Wohn. z. 15. Aug. od. sp. Näh. daf. B7973
Dotzh. Str. 57, 2, 4-Z.-W. auf 1. Okt. zu vm. 1166
Dotzheimer Str. 114, 2, 4-Zim.-W. sof. od. später. N. Zigarr.-Laden. B3076
Dreiweidenstr. 8, P., 4 Z.
Friedrichstr. 55, 1, 4-Z.-W. sof. Näh. P. r. 1026
Göbenstr. 2, Vdh. 2, große 4-Zim.-Wohn. B6873
Göbenstr. 12, 1, 4-Z.-W., Bad, Gas, El., 1. H. 1027
Goldg. 15, 2, sch. 4-Z.-W. m. Mk., m. od. o. Lad., z. 1. Okt. Näh. 1 St.
Gustav-Adolfstr. 10, 1, sch. sonn. 4—5-Z.-W. 1028
Herderstr. 27, 1, 4 Z. N. P.
Jahnstr. 4, 1, 4-Z.-Wohn. sof. zu verm. Näh. 6, 1.
Kellerstr. 11 4-Zw. N. 13.
Klarenth. Str. 3, Hochp., 4-Zim.-W. N. Hochp. r.
Lahnstr. 2 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 1. B7691
Langgasse 39, 1, 4-Zim.-Wohn. Näh. Langg. 42, Obstgesch., 9—12 u. 3—6.
Langgasse 54, dicht am Kranzpl., ist der 1. Stock, best. aus 4 Z., evtl. mehr, sofort od. später zu vm. N. im Sattlergesch. 898
Loreleyring 5, 1, schöne geräum. 4-Z.-W. m. reichl. Zub. sof. od. spät. Näh. bei Mehler, Part.
Markstr. 12 4 Z., Balk., K. u. Zub. Näh. W. 2 r.
Mauergasse 19 4-Z.-W. p. 1. Okt. zu vm. Näh. Lad.
Moritzstr. 29 ist eine sch. 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Büro des Hausbes.-Vereins, Luisenstr. 987
Moritzstr. 42, 2, 4-Z.-W.
Moritzstr. 44, 2, 4-Z.-W.
Oranienstr. 4, 1, 4 Zim., Badezim., Küche u. Zub. zum 1. Okt. zu vm. Näh. nur Kirchg. 51, 1. 1225
Philippsbergstr. 17/19 sch. 4-Zim.-Wohn. z. 1. Okt. Näh. 2. Stock r. 1224
Platter Str. 15 sch. große 4-Z.-W., 1. St., Balkon, Bad, Gas, Zub., sof. od. später. Näh. 3 St. 1038
Rheingauer Str. 15 4-Z.-Wohn., 1. St., zu verm. Näheres bei Hartmann, daselbst, oder Hoffmann, Emser Str. 43. B7548
Riehlstraße 22, Ecke Ring, 4-Z.-Wohn. Näh. 1. 1039
Röderstr. 26 4 Z., 1. Et., Bad, Blk., El. u. Gas.
Röderstr. 42 eine schöne 4-Zim.-Wohn., 2. Et., m. Bad, Elektr., Gas, auf sof. od. spät. zu v. Näh. daselbst Part. links. 1040
Scharnhorststr. 22, 1, 4-Z.-Wohn., sof. od. spät.
Schwalb. Str. 4, 1, 4 Z. u. Zub. z. 1. Okt. 1041
Für Beruf. Schwalbacher Straße 4, 1. St., 4 Zim., u. Zubehör, geeignet für Arzt, Rechtsanwalt, zum 1. Oktober zu vm. 983
Seerobenstraße 6 schöne 1. Etagen-Wohnung von 4 Zim., Baderaum, Gas, ev. elektr. Licht auf Okt. od. früher zu verm. 940
Stiftstr. 19 sch. 4-Z.-W. mit Bad, el. Licht. 1042

Taunusstr. 16
4 Zim. u. Zub. zu v. 1087

Wellritzstr. 30, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Zub., 2. St., auf 1. Oktober. 1202
Wielandstr. 4 gr. Part.-4-Z.-W. a. Okt. od. fr. Näh. P. l., 11—1. 1149
Yorkstr. 9, 1, 4-Z.-W. 1269
Yorkstr. 17, 1, 4 Z., Zub., Balk., 1. St., 1. Okt. Einzus. Dienst. u. Frt. mg.
Yorkstr. 27, 3 l., sch. 4-Z.-Wohn. sof. Näh. Erdg. l. bei Biersch. 1059
Gartenwohn., 4 sonn., frei gel. Zim. mit Zub. zum 1. 10. zu 650 Mk. Näh. Neuberg 2, Erdg.

5 Zimmer.

Ecke Adelheid- u. Oranienstraße 13 gr. 5-Zim.-W., 2. Stock, zu verm. 1216
Adolfsallee 11 sch. ruhige 5-Zim.-W., 1. St., z. vm. Näh. Hausmeister. 1255
Adolfstraße 8, 1, 5-Zim.-Wohnung, groß, auch für Büro geeign., sofort. Näh. b. Hausmstr. 1057
Albrechtstr. 16, 2, 5 Z. sof. N. b. Eigent. Kais.-Fr.-Ring 56. Tel. 125. F250
Bismarckr. 39 5-Z.-W. f. 800 Mk., auf 1. Oktober zu verm. Näh. 1. 1195
Bülowstr. 2 mod. 5-Z.-W. mit Zubeh. zu vm. 1058
Emser Str. 46, 1, 5 Z. u. Zub. f. o. spät. N. K.-Frdr.-Ring 56. F250

Emser Str. 48, Vdh. 2
herrsch. 5-Z.-W. m. reich. Zubeh. sof. zu v. Näh. b. Dormann, Emser Str. 44 (Part.) oder Mauritiusstraße 7, Part. F645

Emser Str. 64, 1, 5-Z.-W., freie Lage, auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. St. r. 949
Friedrichstr. 46, 3, schöne 5-Zim.-Wohn., Gas, el. Licht, Bad usw., sof. od. später zu verm. Näheres bei Hausmeisterin Haas, Hinterh. 2. St. r. 1060
Goethestr. 15, 1, 5-Z.-W., Zub. f. Näh. daf. 1061
Goethestr. 27, P., 5-Z.-W., sof. Näh. Luisenstr. 19.
Herderstr. 31, 1 u. 3, 5 Z., Bad, el. Licht, f. o. spät. zu verm. Näh. daf. 1063
Jahnstr. 1 sch. mod. 5-Z.-W., 1. St., a. 1. Okt. 1177
Jahnstr. 42, 2. Et., 5 Z., Küche u. Zubehör. Näh. daselbst oder Adelheidstr. 28, 1. Tel. 676. F652
Kaiser-Fr.-Ring 35, P., 5-Z.-W., Gas, el. Licht mit all. Zub. Näh. daf.
Kaiser-Fr.-Ring 53, Part., herrsch. 5- u. 7-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu v. Näh. Hausmeister Heid. B3082
Karlstraße 4, 1, 5-Zim.-Wohn. mit Zub. auf sof. zu verm. Näh. Parterre bei Vöglin.
Karlstr. 37, 2, 5-Zim.-W., Zb. Näh. 3, 9—12. B7806
Klarenthal. Str. 2 5-Z.-Wohn. sof. od. spät. 1064
Klarenthaler Str. 5 5-Z.-Wohn. Näh. P. r. B3083
Lahnstraße 6 sch. 5-Zim.-W. N. Herderstr. 17. 987
Moritzstr. 44, 2, 5-Z.-W.
Moritzstr. 47, 1, 5-Z.-W.
Moritzstr. 52, 2, 5-Z.-W.
Müllerstraße 9 5-Zim.-W., 1. Stock, Bad, Balkon, elektr. Licht u. reichl. Zubehör, alles neu renoviert, 1. Oktober oder früher zu vermieten.
Niederwaldstr. 5 5-Z.-W.
Nikolasstraße 13 ist die Part.-Wohn., besteh. aus 5 Zim. nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Büro des Hausbesitzer-Vereins, Luisenstraße. 986
Nikolasstr. 20, 3 u. 4, W., 5 Z., Zub., sof. o. sp. N. K. Koch, Luisenstr. 15, 1.
Nikolasstraße 41, 1, ist eine herrschaftl. Wohn. von 5 Zim., gr. Bad, Balkon, Veranda, Küche und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daf. bei Meier. 1073
Oranienstr. 11, Bel-Etage, 5 Z., Zub., 1. 10. 1210
Oranienstr. 60 P. 2 hochh. 5-Z.-W., K., 2 Kell., 2 Mfd., Bad, el. Licht, sof. oder spät preisw. Näh. daf. Mtb. Part. F918
Philippsbergstr. 27, 3, 5-Z.-W., gr. Blk. Näh. 2.
Rauenthaler Str. 20, 1, mod. 5-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz. auf Okt. zu verm. Näh. P. r. 880
Rheinstraße 46, 3, 5 Zim., Küche, 2 Mans. u. Keller zum 1. Oktober zu verm. Näh. Landesbank. F700
Rheinstr. 117 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn., Südseite, Näh. im 2. Stock. 1280
Rüdesheimer Str. 28, P., 5 Zim. u. Zubehör zum 1. Oktober. Näh. bei Hoffmann, Frtsp. F642
Ecke Rhein- u. Schwalb. Str. 2 5-Z.-W. m. Zub.
Rüdesheimer Str. 33, 2, 5 Z., Gas, Bad usw., sof. od. 1. Oktober zu verm. Näh. Karlstr. 7, 2. 980
Scharnhorststr. 37, 3 St., 5-Zim.-W. Näh. P. 1074
Scheffelstraße 2, 1. Stock, 5-Z.-W., Küche, 2 Balk., Gas u. elektr. Licht, auf 1. Okt. Näh. Part. 1075
Schlichterstr. 5, 1, 5 Z., B., G., El. Albrechtstr. 8.
Schwalb. Str. 43, 1, 5 Z.
Stiftstr. 2, 1. St., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Küche u. sonst. Zubehör auf 1. Okt. 1918 zu vm. Näh. daselbst im 1. u. 2. Stock von vorm. 11 b. 1 Uhr u. evtl. 4—6 und beim Verwalter, Hochstättenstraße 4, 1. 1199
Taunusstr. 36, P., 5 Zim., K., elektr. L., G., z. vm.
Taunusstr. 64, 1, 5-Z.-W. auf sof. Näh. daselbst u. Luisenstraße 19. F638
Webergasse 7 5-Zim.-W. a. für Geschäftszw. 1078
Weilstr. 8, P. 2, 5-Z.-W. 1. Okt. Näh. Hth. 1 St.
Wielandstr. 10, 3, 5-Z.-W. N. daf. od. Bismarckr. 6.
Wilhelminenstr. 37, Villa, Hochp., 5 Z. p. 1. Okt.

6 Zimmer.

Adelheidstr. 56, 1 u. 2 St., sch. 6-Z.-W. sof. o. sp. N. b. Hausm. i. Hof. 1062
Adelheidstr. 72, 2, 6-Zim.-Wohn. mit Zub., 1. Okt. Näh. daf. im Erdgeschoß.

Adolfsallee 29
schöne 6-Z.-W., r. Zub., P. Näh. Hausmstr. daselbst.

Bismarckring 4, Hochpart., sch. 6-Z.-W., rchl. Zub. Näh. b. Hausverw. Dreiweidenstr. 1, P. r., u. Rheinstr. 42 (Landesbk.).
Dotzheim. Str. 35 6-Z.-W., 3. Et., sof. bill. Näh. daf. 2. Et. r. o. Adelheidstr. 28, 1. Frspr. 676. F651
Dotzh. Str. 38 6-Zim.-W., 2. Stock. Näh. P. 1096
Friedrichstr. 40, 2 l., Ecke Kirchg., sch. 6-Zim.-W. u. reichl. Zub. sof. 1099
Herrngartenstr. 5 sch. 6- od. 5-Z.-W., r. Zub., neu herg., Gas, elektr. Licht, sof. od. später zu verm. Näh. daf. 2 St. r. 1100
Kirchgasse 22, 1, sch. 6-Z.-W., seither v. Sanitätsr. Dr. Heymann bewohnt, auf 1. Okt. zu vm. 1246
Langstraße 18 (Nerotal) herrschaftl. 6-Zim.-W. in schöner ruh. Lage. 1108
Moritzstr. 15 6-Zim.-W., 3 St., 800 Mk., 1. Okt. evtl. Sept. Näh. 1 l. 1104
Moritzstr. 31, 3, sch. 6-Z.-W., r. Zub., El., G., B., Balk., vollst. neu, sof. od. sp. N. daf. u. Rapp. 1106
Rheinstr. 46, 2. St., 6-Z.-Wohn. mit Zubeh. zu v. Näh. Landesbank. F205

Rheinstraße 47
6-Zim.-Wohnung, ganz der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu v. Näh. Blumenlad. daf. 957

Rheinstr. 78, P. u. 1 St., je 6-Z.-W. Näh. Rheinstr. 88, P., 11—12. 1106
Rheinstr. 86 6-Zim.-W., sehr geräumig, ruh., auf sofort. Vor- u. Hintergarten. Näh. Part. 994
Rheinstr. 88 6-Z.-W. mit r. Zub. Näh. daf. 1257
Stiftstraße 12, 1, hübsche 6-Zim.-Wohn. sof. 1108

Eckwohnung,
Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstraße, 6—7 Zimmer, Aufzug, elektr. L., Gas, Strlh., sof. od. sp. Näh. 1. St. bei Haas. 1109

Wilhelminenstr. 8, Erdg., 6-Zim.-Wohn. Näh. daf. 4 St. b. Knoll u. Goethestraße 23, 1, bei Kais.

7 Zimmer.

Adolfsallee 9, 2, sch. 7-Z.-W. m. Zub., sof. od. spät. Anz. ½11—1, 3—5. 1111
Adolfsallee 32 herrschaftl. 1. u. 2. Et. v. je 7 Zim. auf gleich od. sp. Näh. 2.
Luisenstr. 14, 1, 7 Zim., Küche u. Zubehör zum 1. Oktober zu vm. Näh. bei Meier, daselbst. 926
Luisenstr. 24, 1, sch. 7- bis 10-Zim.-Wohn. mit all. Zubeh., für Arzt sehr geeign., a. 1. Okt. zu vm. Näh. daf. Tapeteng. 1113
Rheinbahnstr. 5 7 Zim. u. Küche sofort. 1114

Rheinstr. 38
Alleeseite, schräg gegenüber dem Luisenplatz, herrsch. **7-Zim.-Wohng.** mit allem Zubeh., a. W. mit Vorgarten, z. 1. Okt. zu verm. Eignet sich bes. für Arzt, Spezial., Architekt usw., auch wegen ihrer zentralen Lage zu Büros. Anfrag. i. der Weinhandl. daf.

Rheinstr. 82 7 Z. u. r. Zb. Näh. daf. b. Hausm. 1115
Taunusstr. 1, 2. Obergesch. r., gr. Wohn. mit 2 Balk., Bad, Gas, elektr. Licht usw. zu vm. Näh. daselbst 3. Obergesch. bei Kanne u. b. C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1051
Taunusstr. 51/53, 2 St., 7-Zim.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F638

Wilhelmstr. 40
1. Stock, hochherrschaftl. 7-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinig. auf sof. oder spät., ev. a. für erstkl. Etagengesch. N. Adelheidstr. 32, Anwalts-Büro. Tel. 765. F651

7 Zim. mit reichl. Zubeh. f. od. sp. Kl. Burgstr. 11, Ecke Webergasse. F208

8 Zimmer u. mehr.

Langgasse 1, 2,
mod. 8-Z.-W. mit Bad, Personenaufz., Heiz. u. l. Zub., sehr g. f. Facharzt o. Geschäftsr. f. o. sp. N. Hilbner, Bismarckr. 2, 1.

Nikolasstr. 23 neuz. 8-Z.-W., 1. u. 2. St. N. P. 906

8-Zim.-Wohn. m. r. Zub.
Taunusstraße 23,
2 St., sof., ev. a. später. Näh. daselbst 1 St. F341

Läden u. Geschäftsräume.

Adolfstr. 5 gr. hell. Laden auf sofort zu vm. Näh. b. Hausmeister das. F652

Am Römertor 7 2 Läden mit u. ohne Wohn., ev. für Büro, sof. Näh. 1 l.

Laden Bismarckring 22 mit oder ohne Wohn. v. für Gemüsegeschäft, sof. zu verm. Näh. Peiffer, Ga.-Aug.-Str. 3, 2. 1107

Bismarckr. 39 Laden mit Nebenraum, mit o. ohne Wohn. Näh. 1 St. 1196

Doth. Str. 35 Lad. u. 1 Z. sof. billig zu v. N. das. Part. l. oder Adelheidstraße 28, 1. Flyr. 676.

Dotzheimer Str. 83 groß. Lagerraum, a. als Werkstätte benutzbar, zu vm. Näh. Mth. Part. r. F642

Dreiweidenstr. 10 Lagerr., ev. auch Büro z. v. Näh. Bismarckr. 18, 1. B3088

Ellenbogeng. 6 1 Laden.

Ellenbogeng. 6 1 Werkst.

Emser Straße 46 große Werkstätte zu vm. F642

Faulbrunnenstr. 9 gr. sch. Geschäftsr. m. Zub. 1118

Friedrichstr. 46 sch. Laden mit Kontor 2c. sof. o. sp. Näh. bei Frau Haas, Friedrichstraße 48, H. 2.

Herrnmühlgasse 9, Part., schönes geräumiges Geschäftslokal, als Laden, Wirtschaft, Büro und Lager geeign., sof. o. sp. z. v. Näh. Anwaltsbüro Luisenstr. 41, 2. F652

Kellerstr. 7 Lad. m. 2-Z.-Wohn. zu v. Näh. 1. Et.

Kiedricher Str. 9 tr. gr. Laden, R. z. Mäh.-Einst.

Klarenthaler Str. 6 gr. hell. u. trock. Lagerraum ebener Erde, auch zum Möbeleinst. geeign., sof. preisw. zu vm. Näh. Fr. Sekr. Bilz, B. 3. F640

Lothringer Str. 25 Werkst. oder Lagerraum preisw. sofort zu vm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F646

Luisenstr. 17 Lad., ev. W.

Marktstraße 22 Laden mit Lager zu verm. Näh. bei Griesel das. od. bei Meier, Nikolasstraße 41. 1121

Mauritiusstraße 9, Laden m. Ladenz., Lagerr. sof. N. Lederhandl. 805

Moritzstr. 37, Ecke Goethestraße, gr. Eckladen zu v. Näh. Kronenberger. 1122

Nerostr. 27 sch. Lad. mit Bal., auch bill., sof. o. sp. Näh. Hth. 2. St. 1123

Nerostraße 27, H., schöne große Werkstätte sof. od. später. Näh. H. 2. 1124

Oranienstr. 48 gr. helle Werkstätten. N. 3. F645

Rauenthaler Str. 11 Lad. mit Küche preisw. zum 15. 8. 18 zu verm. Näh. b. Ullmann, P. 2. F640

Rheinstr. 32, P., 4—5 gr. Räume, für ruh. Gesch. oder Büro geeignet. 1125

Röderstraße 7, Laden bisher Obst- u. Gem.-L., zu v. Näh. Kurzwarenl.

Römerberg 9/11 sch. große Läden m. 3. u. K. u. st. Hub. billig. N. das. Hth. P., bei Berghof, oder bei Steiger, Bismarckrg. 30.

Schierst. Str. 20 Laden zu vm. Näh. b. Roßbach.

Schierstein, Str. 27, 1. b. K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.

Schwalbacher Str. 7 gr. Laden m. Lager, ev. 3-Z.-Wohn., zu verm. Näh. Herderstraße 26, P. 1127

Sedanstr. 1 Lad., 3., 350.

Wagemannstr. 14 Laden.

Webergasse 7 Laden.

Webergasse 56 Laden mit 1 Z. u. Küche z. 1. Okt. zu verm. Näh. 1 l. 1060

Westendstraße 37, H., per sofort 2—3 leere Räume (Hofeinbau), zu Werkst., Remise oder Unterbr. v. Möbeln geeignet, bill. zu vm. Näh. b. Acker. 1130

Westendstr. 37, H., 2 leere Räume, als Werkstatt geeignet, billig zu verm. Zu erfr. bei Acker. 879

Sch. gr. Laden billig zu vm. Adlerstr. 43, P. 1280

Moderne Läden mit Nebenräum. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1.

Mod. Laden 3—4-Z.-Wohn., Weinkell., Lagerräume, sofort oder später zu verm. Näh. Bismarckr. 19, 1 r. 1131

Gute Existenz. Laden Gr. Burgstraße 17.

Großer Laden f. s. sp. Kirchg. 19. 1133

Großer Laden zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 1241

Versch. Lagerräume zum Unterstell. v. Möbel usw. geeign., zu vermiet. Rheinstr. 59, 2 l. 1088

Bäckerei, Yorkstr. 6, seit 18 J. i. Betr., 114 qm groß, hell, Erdgesch., m. u. ohne Wohn. 1 St. r. 1239

Villen und Häuser.

Kleine Villa Grünweg 4, n. Kurhaus, 5 Zim., Bad, Küche, mit od. ohne Möbel zu verm.

Landhaus mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Eigenheimstraße 11, 2.

Auf dem Lande sch. Wohnhaus, Hofraum m. Stall, für Kleinvieh zu verm. oder zu verk. Näheres Adlerstraße 20.

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Große Burgstraße 19, Ecke Mühlgasse, ist der Zwischenstock, in dem seit über 20 Jahren Herrenschneiderei betrieben w., zum 1. Oktober preisw. N. Buchhdl. Pfeil. 1135

Drudenstr. 7 m. kl. Wohn. N. Schneider, Mth. F202

Nettelbeckstr. 12, Laden, eing. Wohnung, Seitenb., sofort od. später. B8292

Schulberg 21, G., gr. P.-W. m. G., 21 M., a. r. F.

Auswärtige Wohnungen.

Bierst. Höhe, Wartestr. 3, 3. od. 4-Z.-Hochp.-Wohn. in Villa mit gr. Garten.

Bierstadter Höhe, Wartestraße 9 4 Zim., Bad, Gas, Elektr., für 700 Mk. zu verm.

Schöne 3-Zim.-Frontsp.-Wohn. in Villa Bierst. Höhe, Wartestraße 3.

Eintrachtstr. 1, Eigenheim, 4 Z. u. K., Sb. u. Garten, zum 1. 8. od. a. früher.

Villa Eigenheim, Eintrachtstr. 5, 1, sch. 3-Z.-W. m. Gas, el. Licht sof. zu vm.

Jägerstr. 12 2-Zim.-Wohn.

Ecke Grundmühlweg und Waldstr. 27 sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmer zu vermieten. Näh. bei Müller, Rheinstraße 49. Tel. 697. 1086

Gr. 2-Z.-Wohn. m. Stall, elektr. Licht, reichl. Zubeh., mtl. 25 M., 1. Okt. o. früh. Friederichs, Dotzheim, Biebricherlandstr. 8.

Möblierte Wohnungen.

Karlstr. 37, 3 l., gr. mbl. Zim., 1—2 Betten, mit Küche. Anzuf. 9—12.

Möbl. Wohnung, abgeschl., 2—3 Z., Balk., Küche, Gas, el. L., Waldluft, i. g. Hause, an ruh. Dauerm. sof. Anzuf. a. h. vorm. Philippsbergstraße 31, 3 r. Näh. 1 r. oder Parkstraße 3, 3.

Möbl. Wohn., 3—4 Zim., Küche usw. v. August an zu vm. N. Tagbl.-Bl. Fr

Möblierte Zimmer, Mansarden 2c.

An der Ringk. 9 mbl. Z.

Bleichstr. 25, 1 r. g. m. Z.

Gr. Burgstr. 13, 2, m. Z.

Dotzheimer Str. 15, P., möbl. Zimmer mit voller Pension, reichliche Verpflegung, zu vermieten.

Dotzh. Str. 63, 2, mod. m. Zim., Sonnenl., el. Licht.

Dotzheimer Str. 63, 2 r., bei Fr. Christ, schön möbl. W.- u. Schlafz. m. Klav.- u. Küchenben., 1. August.

Drudenstr. 5, 1 l., Z., 18 M.

Goldgasse 2 gut mbl. Zim. mit u. ohne Pens., auch an Dauermieter.

Gerichtsstr. 1, 2, sch. m. W.- u. Schlafz., eig. Eing.

Hellmundstr. 23, 2 r., m. Z.

Hellmundstraße 54 möbl. Mi. mit Herd a. gleich.

Jahnstr. 16, 2, Z. m. 2 B., auch einz., preisw. z. v.

Karlstr. 2 einf. Schlafst.

Luisenplatz 1, 2, Zimmer frei, 1—2 Betten, event. Wohn- u. Schlafzimmer, mit guter Pension.

Luisenstr. 14, Gth. 3 l., einf. nett möbl. Zimmer.

Moritzstr. 11, 1, behagl. möbl. Zim. mit Pension.

Moritzstr. 51, 3, Ecke Kais.-Friedr.-Ring, eleg. möbl. sep. Herren- u. Schlafz.

Schulberg 8, 2 r. möbl. Z.

Schulberg 25, Parterre, separat möbl. Zimmer.

Weberg. 45/47, 3 m. Z. sep.

Gr. sch. möbl. Z., evtl. m. Klavier, zu verm. Kiss, Eltviller Straße 6, Part.

G. mbl. Z. an anst. Dame z. vm. Goethestr. 18, 2 r.

Möbl. Zimmer mit Kaffee u. Licht, monatl. 20 Mk., verm. Museumstr. 10, 4.

Sch. möbl. Zimmer gute Pension, billig zu verm. Webergasse 38, 1.

Leere Zim., Mansard. 2c.

Adolfstr. 3 gr. Mansarde, Wasser u. Gas, zu verm.

Bismarckr. 40 1 gr. Fsp.-Zim. f. Möbel einzustell. zu verm. Näh. 1 Tr. l.

Castellstraße 9 1 g. Zim.

Frankenstr. 10 1 l. Zim.

Frankenstr. 10, 2, Mi.-Z.

Friedrichstr. 41, 1 l. Z. v. d. Abschl. an ruh. Perf.

Gneisenaustr. 16, Nitsche, leeres separ. Zimmer.

Goethestr. 18 gr. l. Z., Bl.

Hellmundstr. 17 1 a. 2 Mi.

Hellmundstr. 31 2 l. Mi.

Hellmundstr. 54 l. Mi., H.

Herderstraße 9 Dachzim. mit Herd zu vermieten.

Hermannstr. 15 Mi., 1. 8.

Herrngartenstr. 2, 2 l., 2 gr. Mi. z. 1. v. Näh.

Jahnstr. 16, 2, heiz. Mans.

Karlstr. 18 sch. Mansarde zu verm. Näh. Part.

Kellerstr. 25, Roßbach, ein leeres Zimmer sofort.

Körnerstraße 6 sch. Mans.

Lothringer Str. 30, P., 1—2 leere Zim., auch z. Einstellen von Sachen.

Moritzstr. 42 Mi.-Zim., a. einf. möbl. Näh. Part.

Müllerstr. 9, Part., leeres Zimmer mit Heiz. gegen leichte Hausderw. abzug.

Rauenth. Str. 5, P., g. Z.

Rheinstr. 101 leere Mans.

Richtstr. 2, 1 l., leeres Z.

Röderstr. 7 leere Mans.

Roonstr. 4, 1, leer. Zim.

Scharnhorststr. 22 2 l. l. Z.

Scharnhorststr. 48, P., l. Z.

Schwalb. Str. 45, M. 1 l., gr. h. Mans. a. gl. z. v.

Wagemannstraße 28 leeres Zimmer z. Möbelunterstellen zu verm. Näh. im Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Walramstr. 11 heizb. Mans.

Wellritzstr. 13, S. 1. l. Z. 4. Möbelunt. N. P. 1 l.

Werderstr. 7, 2 l., l. Flp.

Westendstr. 21 Z. u. Mans. (ev. a. z. Möbel-Einst.).

Zimmermannstr. 7 l. Mi.

Keller, Remisen, Stall. 2c.

Adlerstr. 59 Stalla. 1047

Dreiweidenstr. 4 Stall m. Remise, ev. Wohn. 956

Feldstr. 13 Stallung, mit oder ohne Wohn. 1258

Platter Str. 56 Stallung f. 6 Pferde, Futterraum, Remise, mit oder ohne 2-Zim.-Wohnung. 1233

Rauenth. Str. 11 Lagerkeller, sow. Kohlenkell. u. Wasserkeller preisw. sof. od. später zu vm. Näh. bei Ullmann, P. 2. F250

Scharnhorststr. 34, 1, Stall f. 2 od. 3 Pf. o. Kleinv.

Lagerkeller, in jed. Größe, sof. Näh. Luisenstr. 24, Tapetengeschäft. 1137

Wilhelmstr. 16

sind zum 1. Oktober oder früher Laden und großer Saal einzeln oder zusammen zu vermieten. Der Saal mit 180 qm Fläche eignet sich zu jedem größeren Betrieb, Ausstellungsraum oder dergl. 997

Näheres durch Nathan Heß.

Mietgesuche

Mod. 1-Zim.-Wohn. m. Zubeh., fein, Haus u. Lage, gegen ruh. 2-Z.-W. für 1. Okt. od. später zu tauschen gesucht. Off. u. R. 721 an d. Tagbl.-Verl.

2- od. 3-Zim.-Wohn. mit Bierkeller, Mitte der Stadt, gesucht. Off. unt. E. 721 a. d. Tagbl.-Verl.

Hübsch **mbl. Wohnung 2-3 Z.** in herrschaftl. Villa von Ehegatten zu mieten gesucht. Preislage 100 bis 150 Mk. monatlich. Ang. Beck, Hotel Continental.

Brautpaar sucht per sof. od. 1. 9. 18 passende 3-Zimmer-Wohn. (Westendviertel). Angeb. u. L. 719 a. d. Tagbl.-Verl.

3-Zimmer-Wohn. mit Stallung u. Zubehör, evt. passender Raum für Stallung einzur., gesucht. Off. u. P. 702 Tagbl.-V.

Kinderl. Ehepaar sucht sch. sonn. 3-Zim.-W. für jetzt od. 1. Okt. Off. u. D. 263 a. Tagbl.-Verl.

Sonnige 3-Zim.-Wohn. v. ruh. Mietern p. 1. Okt. gesucht, nicht Außenbezirk. Offerten mit Preisangabe unter G. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. August sucht Dame eine sonnige 3-Zimmer-Wohn. Preisangabe. Off. unter S. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 3 bis 4 Zimmer, möglichst mit Bad, nicht Stadtmitte, sonnig, von einz. besseren Leuten gesucht. Angebote u. P. 717 Tagbl.-Verlag.

Gesucht in guter Lage separat möblierte **3—4-Zimm.-Wohng.** Beschreib., Preis u. Term. u. T. 721 Tagbl.-Verlag.

3—4-Zimmer-Wohnung, möbliert, mit Küche, ab Ende Juli bis Ende Aug. zu mieten gesucht. Angeb. mit Preis unter D. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnung von 4 Zimmern u. Küche, nahe Kochbrunnen, gesucht. Angebote an Wohnungsnachweis-Büro Lion u. Cie., Bahnhofstraße 8.

Wohnung mit **Stallung** und Futterraum gesucht. Gefl. Off. unter F. 713 an den Tagbl.-Verlag.

Sonnige, mbl. 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Mädchenkammer 2c. von jung. kinderl. Ehepaar zum 1. Aug. gesucht. Dauermieter. Off. m. Pr. u. S. 718 Tagbl.-Verlag.

Anständ. ält. Fräulein sucht einf. möbl. Zimmer. Off. u. O. 718 Tagbl.-Bl.

Dame sucht separ. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer m. Küche od. Kochgelegenheit. Off. u. O. 720 a. Tagbl.-Verl.

Fräulein sucht möbl. Wohn- und Schlafzim. Westend- oder Taunus-Viertel. Off. u. S. 721 a. d. Tagbl.-Verl.

Geschäftsdame aus sehr guter Familie sucht ein großes, gut mbl. Zimmer mit sep. Eingang oder 2 kleinere Zimmer mit elektr. Licht. Off. mit Preisangabe unt. M. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Herr f. sauberes, freundl. möbl. Zimmer m. kl. Küche od. eventl. Gasherd, Sonne, ruhige Lage, gutes Haus, Oktober, eventl. früher. Offerten nur mit Preis u. G. 718 a. Tagbl.-Verl.

Dauermieter sucht Wohn- u. Schlafzimmer mit voller, guter, reichlicher Verpflegung. Angebote m. Preisangabe erbittet unter E. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Laden mit 2, od. 3-Z.-W., Pr. b. 800 M., 1. Okt. ges. Off. u. Z. 261 Tagbl.-Bl.

Fremdenheime

Direkt am Kochbrunn. in kl. f. Fremdenpension, eleg. möbl. Zim. m. voller, gut u. reichl. Verpfleg. für jede Zeitdauer zu vermiet. Preis pro Tag 8—10 Mk. Bad, elekt. Licht. Tel. 3502 i. Hause.

Pension Reeder, Taunusstraße 22, 2.

Langjähr. Schwester möchte in ihrem Heim, gleich am Walde i. Taun., junges, erholungs- oder pflegebedürftiges Mädchen aufnehmen. Off. u. A. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Rent. Obst- und Gemüsegeschäft zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Fy

Guter Wallach zu verk. oder g. Gespann Russen oder Doppelponny zu vertauschen.

Blümecher, Dotzheim.

Ferkel, 7 Wochen alt, zu verk. Herrmann, Feldstr. 28, 1.

Pr. Sahn.-Milchzieg. verk. reell zu billigst. Pr. Joh. Wilhelm Schuck, Eltviller Straße 7, Hth. 1.

ff. Milchziegen zu vk. Hofmann, Oranienstraße 33. Tel. 3462.

Erstlingsziege, 2 Zuchtz.-L. u. 1 Ferkel verk. Lehna, Aßmannshäuser Str. 6.

2 Hasen verk. Ruppert, Frankenstraße 15, 1 r.

Junge Hasen (Belg.) verk. Jung, Webers. 35.

Gelbsilb. Zuchthähne, j. d. Riesensch. Meuldermans, An der Ringkirche 5.

Foxterrier (Rüde), ¼ Jahr alt, gelb, weiß, mit Stammb., in nur g. Hände zu verk. Lehmann, Blücherstraße 48, S. 1.

Echter Schnauz-Rüde, Rassehund, sehr wachsam, in gute Hände zu verkaufen. Wienke, Gutenbergplatz 1.

Henne mit 7 Jungen zu verkaufen. Riedrich, Aarstraße 69.

Sch. Wanduhr, Kücheng., Schüsseln, Platten, Teller, Bestecke, Einmachgläser, Reismasch., Tonnengarn., Waschgarn, billig. Mack, Helenenstr. 15, Part. r.

Marquis-Ring 20 Brill. u. 1 Smar., großes Format, für 285 Mk. verkäufl. bei Engel, Adolfstr. 7, 1.

Große weiße gedrehte Korallenkette z. verkaufen Spieß, Wartestraße 9.

Grauer Herrnhut, Zylinder u. Militärmütze zu verk., Gr. 55. Bickler, Goethestraße 18, 2 r.

Nivelierinstrum., Chaisel., Schreibtisch, gr. Kleiderschrank, l. Bettst. zu verk. Kreis, Goethestr. 7, Part.

Fast neuer Browning zu verkaufen. Schönberg, Oranienstraße 11, Part.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts **1 Schreibmaschine, 2 Ausstellkasten,** große Zahl **Beleuchtungskörper, 1 Fahnenschild, 1 große künstl. Palme** und vieles mehr. Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 16.

Ein gutes Pianino zu vk. Frau Aug. Engel, Rheinstraße 15, im Laden.

Mandolinen, Gitarren, besond. Gelegenheit, von 30 Mk. an zu verk. Seibel, Jahnstraße 34, 1 r.

Photogr. Apparat 9×9, groß. Aufstellspieg., Aufstellsachen, Bild., div. Porzellan, prachtv. zisel. Petroleumlampe, bunte Stickereien u. a. zu verk. Müller, Oranienstr. 25, 1.

Feldstecher, fast neu, zu vk. Faulbrunnenstr. 6, 1, Christian, abds. 8 Uhr.

Für Brautpaare od. Wirte! Eßbestecke, 9teil., ungebr., billig zu verkaufen bei Krell, Scharnhorststr. 15.

Prachtv. Speiseservice Tee- u. Kaffee-Service, Handmalerei, für je 6 P., wegzugsh. verk. Müller, Oranienstraße 25, 1.

Für Wirte! Partie Biergläs., 7/20 L., zu verkaufen bei Stein, Römerberg 13.

Vollst. Bett, Tisch, 1tür. Kleiderschrank, Waschtisch billig abzug. Hofmann, Westendstraße 20, Part.

Gut erhaltenes Bett, Wasch- u. Nachttisch zu verk. Stemmler, Dotzheimer Straße 102, Part.

Vollst. Nußb.-Bett, Wasch., kons., Nachtschr. m. Marmorpl., lack. Küchenschr. Lang, Bertramstr. 9, 1.

Ein Bett zu verk. Kellerstraße 31, Rückenig. Anzusehen 12—2 Uhr.

3 komplette Betten, 1 Schläf. gr. Nußb.-Bett, 1 gr. Pt. Kleiderschrank (Nußb.) zu verk. Händler verbeten. Strube, Große Burgstraße 8, 2.

2schläf. Bett mit Sprungr. u. Matr. zu verk. Schupp, Dotzheimer Str. 18, P. 2.

Roßhaar- u. Seegrasmatr., Kohlenbadeofen u. Badewanne, Sprungr., Matr., Kinderbett, Gartenharken, 2 gr. Orleanderb., kl. Edeltännch. m. Kast. u. Stand. Bossenkötter, Abeggstr. 2.

Diwan m. Bett-Einricht. u. ein Sessel (neu) zu verk. P. Weis, Moritzstraße 30, Part.

Eleg. Mahag.-Salon, fast neu, zu verkaufen bei Eisenmenger, Hahn im Taunus.

P. Fortzug versch. Mob. Hermannstr. 10, Martin.

Sofa billig verk. Schön. Wagemannstr. 14, 2.

Erbteilungshalber ist ein **Chippendale-Salon** best. aus: 1 Sofa, 2 Sessel, 2 Stühle m. Seidenrelour de gêne bezogen, 1 Tisch, alles in Mahagoni, sowie 1 neues Sofa, ein Schreibtisch preiswert abzugeben. Händler verbeten. **Frau Braun** Rosselstraße 5.

Klubgarnitur, 2 Sessel, Sofa, zu verk. Mayer, Aarstraße 40, 1 St. links.

Vertiko verk. Leuninger, Kettenstr. 23 H. P. 12 U.

Neue Kücheneinrichtung (Natur) u. schön. Schlafzimmer zu verk. Krebs, Werderstraße 8.

Kleiderschrank (antik) zu verkaufen. Bapst, Feldstraße 27, 3, v. 1—3 Uhr. Händler verbeten.

Sch. 2tür. Kleiderschrank, 1 pr. Bett, Kom. Schrank, 1tür., 3 Stühle bill. zu vk. Karl Schmidt, Kellerstraße 3, 2, v. 11 Uhr ab.

2tür. Kleiderschrank billig zu verk. Manow, Bismarckring 5, Hth.

Sekretär, Sofa, runder Tisch und versch. and. zu verkaufen. Nagel, Aarstraße 60.

Nußb. D.-Schreibt., Säul. Spiegel mit Vancelbr. vk. Goebel, Bismarckring 5, 1.

Rund. Tisch, fläm. Arbeit, Altert., zu verk. Birnbaum, Bismarckring 28, 1.

Stühle, Tische, einige Oelbilder, gr. Steineinmachtöpfe, Einmachgl., Wäschemangel zu verkaufen. Spieß, Wartestraße 9.

1 Schneider- od. Packtisch, 2,00×0,80 Mtr., z. vk. Golonsky, Dotzh. Str. 23.

Eine Nähmaschine, mehr. Teppiche, Kokosläufer u. and. Läufer mit Stang., 2 Doppelleitern, 2 Liegest., 3 Sessel, Tisch u. Bank für Balkon od. Garten und andere Gegenstände zu verkaufen. Schofraner, Lehrstraße 14.

Gut erhalt. Halbverdeck, leichter Landauer billig z. verk. Zu erfr. Scharnhorststraße 15, 1. Wagenhöfer.

Ein herrschaftl. Break, 1spänn. Dogcart-Geschirr, 1 Silett m. Hintergeschirr, 1 Paar Kopfgestelle, 1 P. Decken, alles in gutem Zustand, zu verkaufen bei Kleber, Adolfsallee 40. Telephon 1040.

Billig zu verkaufen: **leichte Federrolle** (mit neuer Pritsche). August Reininger, Wellritzstraße 37.

Zu verkaufen Erstklassig gebauter **Krankenfahrstuhl** mit tadell. Gummibereif., **Elektrisiermaschine** f. Hausgebrauch, fast neue Wäschemangel u. verschied. Möbel u. Schrk. Poetschke, Seerobenstraße 33, P. 1.

Gebr. Handkarren zu vk. Lind, Steingasse 18, Part.

Kl. Leiterwagen, 2 Ztr. trag., b. z. verk. Müller, Gustav-Adolfstr. 14, 3 St.

Gut erh. Kinderwagen zu verkaufen. Gräfer, Nettelbeckstraße 18, S. 1.

Gut erh. Klappwagen zu verk. Näh. Laurent, Kiederwaldstraße 14, S. 1.

Herd, Fahrrad (s. Reif.), Petrol.-Hängelampe, zwei Kinderstühlchen. Giegerich, Rauenth. Str. 9, v. 1—3.

Gr. elektr. Zuglampe, sowie zwei kleine zu verkaufen. Wolf, Kaiser-Friedr.-Ring 63, Tieferbd.

Gasherd, 2fl., 2 einf. Küchenhängelamp. f. Gas, elektr. Wandarm, Grasmähmasch., Geweihschirmständ. zu verkaufen. Heuß, Walkmühlstr. 55.

3fl. Gasherd u. Kopierpr. zu verk. Mühlg. 13, P. 1. Krömmelbein, nur vorm.

W. Gasbadeofen, Wanne Birnbaum, Bismarckr. 28.

Bügelofen, Firmenschild u. versch. z. verk. Brühl, Herderstraße 1 1 St. r.

John's Waschmaschine m. Ofen, Kinderstühlchen u. Kinderwagen zu verk. Dotzh. Str. 52, 2 l. Posod.

Venia gebr. Wringmasch., Kohlenbügeleis., Sandows Muskelstärker bill. Matz, Rüdesheimer Str. 38, 3 r.

Bütte u. Wringm. verk. Hies, Eckernförderstr. 5, H.

Ziegenstall mit Auslauf, für jed. Hof passend, zu vk. Golonsky, Dotzheimer Straße 23.

Hühnerh., Kochk., Gartenb. b. Lendle, Röderstr. 19.

200 leere Kisten zu verk. Golonsky, Dotzheimer Straße 23.

Zirka 90 lange Tünchertstangen, Hebel, Diele, Rollseil, Bindeseile, versch. Leitern, Räder, Karren, 1 fast neue eiserne Speißpfanne u. versch. zu verk. Näh. Karl Baum, Erbenheim, Wörthstr. Verstein. Mittwochnachm. 4 Uhr.

Buchen- u. Kiefernholz, in jed. Quantum, ofenfertig, zu verk. Becker, Bleichstraße 43.

Oleander m. Knospen, 2 Meter hoch, z. verkaufen Blumenstraße 7.

1 gr. Wagen sauler Mist zu verkaufen bei Mav, Helenenstraße 27, Part.

Händler-Verkäufe

Wohnzimmereinricht. auf. oder geteilt, billig zu verkaufen. Kannenberg, Walramstraße 27.

Kaffeeröster, Kons.-Gläs., Gaslamp., Brenner, Zyl., Glühl., Gaskocher, Gas-, Brat- u. Backhnb., Badewannen, Badeöfen, Zapfhähne, Petrol.-Ersatz-Kerzen vk. Krause, Wellritzstr. 10.

Winterkohlpflanzen hat abzug. Gärtn. Herzog, am Feldweg hinter der Monteuffelschule.

Kaufgesuche

Pferd f. Landwirtschaft sof. zu kaufen ges. Thon, Schwalb. Str. 55, H. P. 1.

Rauhh. Pinscher (Rüde), nicht üb. 2 Jahre, guter Rattenfänger, wachsam, aber nicht bissig, zimmerrein u. geflügelrein, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe u. A. 30 an den Tagbl.-Verl.

Ein gutsprechend. Papagei mit Käfig in gut. Händen zu kaufen ges. Off. mit Preisangabe unt. W. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Brillanten und Perlen Service, Pokal, Leuchter, Bestecke, alte Ölgemälde und Porzellan kauft stets zu guten Preisen **Rosenau** 3 Marktplatz 3. Tel. 6584.

Schmucksachen, Pfandsch., **Pelze aller Art** kauft zu staunend hohen Preisen **Frau R. Großhut** Wagemannstraße 27, 1. Telephon 4424.

Pfandscheine Brillanten, Schmucksachen, Bestecke, Service, Uhren kauft zu allerhöchsten Pr. **Stummer,** Neugasse 19, 2. Kein Lad.

Zahngebisse in jeder Fassung, sowie Reinplatin kauft die amtlich berechtigte Aufkäuf. f. die Kriegsmetall-Akt.-Ges. **Frau E. Rosenfeld,** 15 Wagemannstr. 15.

Zahngebisse wie Platin, kauft zu hoh. Preisen die amtlich berechtigte Aufkäuferin **Frau Großhut,** Wagemannstraße 27, 1.

Einige gute **Oelgemälde** aus Privathand zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. 721 Tagbl.-Verlag.

Lehrb. u. Atlas d. Anatomie zu kauf. ges. Off. u. H. 719 Tagbl.-Bl.

Briefmarkensammlungen u. eing. kauft stets Seibel, Jahnstraße 34, 1. Stock.

Gut erhalt. Klavier v. Priv. zu k. ges. Schriftl. Angeb. mit Preisang. an Müller, Gneisenaustr. 22.

Schüler-Geigen, Mandolinen, Gitarren u. sonstige Musikinstr. kauft Kiefer, Wörthstraße 16.

Suche gut erhaltene ½ Geige zu kaufen. Marie Schmidt, Kranzplatz 1, 3.

Mandoline u. Gitarre ges. Haßler, Jahnstr. 34.

Möbel, Bücher, Lüster usw. kauft Groß, Blücherstraße 27.

Teppich
deutscher, od. echter Perser, noch gut erhalten, eventl. auch Brücken, zu kaufen gesucht. Vogeler, Yorkstraße 8, 2, Wiesbaden.

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11, Tel. 4878, zahlt am besten für Möbel a. Art, einzelne Stücke u. ganze Nachlässe, sowie Bettfed., Teppiche, Pfandscheine u. alle ausrangierten Sachen.

Komplettes Bett u. einzelne Möbelstücke zu kaufen ges. Schroth, Bleichstraße 25.

Kinderbett zu kaufen ges. Angeb. mit Preis an Wurther, Moritzstr. 52, P.

Spiegelschrank z. k. ges. Ries, Bleichstr. 41, 3 r.

Chaisel., Küchenschr., Tisch u. 2 Stühle z. kaufen ges. Hellmundstr. 52, Jung.

Strohsack, Matratzen, Deckbett, 2 Kissen, Kom., Nachttisch, Nähtisch, vier Stühle zu kaufen gesucht. Schroth, Bleichstraße 25.

Gebrauchter, guterhaltener
Kassenschrank
zu kaufen gesucht.
Hugo Stinnes
G. m. b. H.,
Schwalbacher Straße 3, Hochpart. rechts.

Küchenschr., Kleiderschr., Waschkom., Zimmertisch u. Küchentisch, 2 Stühle zu kaufen ges. Herrmann, Bleichstraße 25, 3 links.

Ein Tisch mit 3 Stühlen ges. Kohl, Herderstraße 6, 1.

Mittelgr. Reisekorb, 4eck., z. kaufen ges. Birnbaum, Bismarckring 28, 1.

Gebrauchte Nähmaschine zu kaufen ges. J. Bumb, Friedrichstraße 29, 1 r.

Heißwasser-Automat
Gas- u. Kohlenbadeöfen sofort zu kaufen gesucht. C. Diehl, Installat., Frankenstraße 26.

Kaufe
Wagen und Geschirre. A. Stein, Europ. Hof.

Eleg. wenig gebrauchter Kinderwagen zu kaufen ges. Näh. Horn, Wörthstraße 15, Hth. 2 l.

Gut erhaltener Kinderwagen zu kaufen gesucht. Kohl, Schwalbacher Straße 57.

Kinderwagen oder Liegewagen, Kinder-Drahtbett, Kinderstühlchen zu kaufen ges. Herrmann, Bleichstraße 25, 3 links.

Weißemail. Herd z. k. ges. K.-Friedr.-Ring 3, 2. Seel.

Marmorplatten, weiß, auch gebr., sucht zu kauf. Weyershäuser-Rübsamen, Luisenstraße 17.

Ausgek. Haare f. Kriegsindustrie k. z. höchst. Pr. Steiner, Luisenstraße 46, amtl. gen. Haaraufkäufer.

Korke, Flaschen, Felle kauft D. Sipper, Riehlstr. 11, Tel. 4878.

Flaschen, Lumpen, Papier, Hasenfelle, Roßhaar usw. kauft stets Sch. Still, Blücherstr. 6. Tel. 6058.

Flaschen, Papier
Lumpen w. abgeholt zu allerh. Pr. S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Wir kaufen gebrauchte
Korken
auf zu den höchsten Preis. Entgegennahme von 8 bis 12 Uhr vormitt. Gartenfeldstraße 17, im Hof.
Pareras & Co.

Kartoffelschal. w. st. angek. Jahnstr. 19, S. P. Fischer.

Packbogen
Zeitungen, Bücher, Papierabfälle zahlt auf. Fernruf 5971.

Kartoffelschalen
jedes Quantum, sauber gewaschen, werden mit 10 Pf. per Pfund angek. Lehmler, Dotzheimer Str. 123, H. 2.

Gebrauchtes Hotelsilber
Bestecke und Tafelgeräte, grössere Mengen, im Auftrag zu kaufen gesucht.
Wilh. Höcker, Schillerplatz 2.

Gebrauchtes, jedoch modernes, gutes
Speisezimmer
nur aus Privatbesitz zu kaufen gesucht. Schriftl. Off. an Marschall, Geisbergstraße 26, Part.

Geldverkehr

Kapitalien-Gesuche

50,000 Mk.
für 1. Hypothek gesucht. Off. u. R. 262 Tagbl.-B.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten
zu
Kauf und Miete
von
herrschaftl. Villen und Etagen
weist nach
J. Chr. Glücklich,
Telephon 6656.
Wilhelmstraße 56.

Stets günst. Angebote
Villen u. Etagen
in allen Preislagen
kauf- und mietweise, auch Umgegend. Jeder Käufer ohne Ausn. hochzufrieden.
Jos. Bruns
Büro Rheinstr. 21. F. 648.

Wohn.-Nachw.-Büro
Lion & Cie.,
Bahnhofstr. 8 T. 708.
Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Villa in guter Stadtlage, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh., v. Diele u. Zentralheiz., dat. gute Oefen u. schöner Obstgarten, für 82 000 Mark zu verkaufen. O. Engel, Adolfstraße 7, 1.

Günstige Gelegenheit!
Ohne Teuerungsaufschlag.
Villa
mit Stallgebäude (Autogarage), gr. Garten, in d.
Rosenstraße
15 Zimmer u. reichl. Zubehör, zu verkaufen durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft, Marktplatz 3, Teleph. 618.

Villa in bevorz. Lage, 10 Zim. u. Frontsp.-Wohn., alle mod. Einricht., Zentr.-Heizung usw., Alters weg. sehr preisw. zu verk. Anfr. erb. unter D. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Villa, Emser Str. 27 zu verkaufen. Näh. Haus- und Grundbesitzer-Verein, Luisenstraße 19. F 384

Herrschaftliche Villa
in bester Kurlage, enthaltend 17 Zimmer, reichl. Nebengelaß, Zentralheiz., groß. Garten, sofort zu verkaufen oder a. 15. Juli oder später zu vermieten. Näheres Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Marktplatz 3.

Villa für Selbstversorger.
Im Waldvillenviertel Ludwigshöhe b. Darmstadt ist ein in gesundester Lage unweit Haltestelle elektr. Bahn stehend., v. 3200 qm Zier- u. Nutzgarten umgebenes Wohnhaus zu verkaufen. Bis 1. Okt. ist noch v. Sr. Exz. Admiral Jacobsen bewohnt. Näh. Studienrat Th. Schneider, Mosbacher Straße 5.

Moderne Villa
schöne Besitz., gr. Gart. a. Wald, 9 Z., Diele, 2 Balk., Bad, Gas, Elektr., Zentr.-Heiz. usw., sof. zu verk. Forststraße 23.

Herrschaftl. Villa, Forststr. 31, Waldeslage, 7 Z., Diele, gr. Obst-, Gemüsegart., Heiz., el. Licht, Gas, prw. zu vk. od. z. vm. Ang. u. E. 695 Tagbl.-Verlag.

Neue moderne Villa,
unbewohnt und ganz der Neuzeit entspr., in feiner Lage, sofort sehr preisw. zu verkaufen. Julius Allstadt, Adelheidstr. 45.

Landhaus mit 12 Zim., großer Garten, Stallgebäude, zu verk. Näheres Eigenheimstraße 11, 2.

Ein neues Frontspitzhaus
m. Nebengebäude, Kellern u. Waschküche, Weinkeller, Stallung u. Garten, elekt. Licht, Wasserleitung und Kanalisierung, in Schierstein gelegen, z. verkaufen. Näh. i. Tagbl.-Verlag. Gf

Schönes Geschäftshaus in der allerbesten und ersten inneren Stadt- u. Geschäftslage, weg. Wegzugs sehr preiswert zu verk., pass. für jed. Beruf. J. Allstadt, Adelheidstr. 45

2-Familien-Villa, 9 Z., stets bewohnt, wird kurz entschl. Refl. sofort zu 50,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahl. abgegeben. Off. u. R. 700 a. d. Tagbl.-Bl.

Feines Etagenhaus
herrschaftl. 7-Zim.-Wohn., Vor- u. Hintergarten — feine Lage — zum Selbstkostenpr. zu verk. Auch w. gute Hypothek in Rahlung gen. u. je nach Höhe noch Geld herausgeg. O. Engel, Adolfstr. 7.

5-Zimmer- u. Geschäftshaus in der Rheinstr. sehr preisw. zu verk. od. gegen Haus in der Stadt od. auch kleines Landhaus (auch in der Nähe Wiesbadens) zu vertauschen. Gefl. Angeb. u. N. 261 an Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckr. 19, erb.

Geschäftshaus in Biebrich erbschaftshalber zu verkaufen Adolfsallee 40, Kleber, Telephon 1040.

Herrsch. Einfamilienh. an sch. Lage d. Stadt Weimar, 9 Zim., Zubehör, Zentralheizung, Pferdestall f. 4 Pferde, Remise, Kutscherwohn., Garten, umständehalb. an Selbstk. zu verk. Näh. durch Justizrat Dr. Flintzer, Weimar, Bernhardstr. 18. F147

Geräumige Einfamilien-Villa
Nähe des Kurgartens
Elektr. Licht. Zentralheizung.
Schöne freie Lage. Preis Mk. 75000.—.
Alles Nähere durch
J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstraße 56.

Immobilien-Kaufgesuche

Kl. Villa
in oder bei Wiesbaden, nicht über 45 000 Mark Wert, zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 722 an den Tagbl.-Verlag.

Neuzeitliches Haus mit kleineren Wohnungen zu kaufen gesucht. Off. u. R. 721 a. d. Tagbl.-Verl.

Pachtgesuche

Gemüsegarten
ev. mit einig. Obstbäumen, ab 1. Okt. zu pachten ges. Off. unter R. 262 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring 19.

Verloren - Gefunden

Verloren
am 7. d. M., nachm. von Neubauerstraße 10, Taunus-, Wilhelmstr., Dietenmühle u. zurück 1 kleine gold. Uhr mit goldenem Zifferblatt und deutschen Zahlen. An der Uhr befand sich ein gelbes Lederband. Gegen gute Belohn. abzug. Neubauerstraße 10, bei Böll.

Am 30. Juni
Damenuhr
Hamburger Bundesschiess., mit Kupferanhänger, an Lederband, verl. zwischen Erbenheim u. Bierstadter Str., evt. elektr. Bahn. Gegen Belohnung abzug. Bierstadter Straße 4.

Verloren am Samstag silb. Armbanduhr (Tula). Abzugeben gegen g. Bel. Rheinstraße 70, 2.

Gold. Kettenarmband verloren. Geg. Bel. abzug. Lothringer Str. 28, P. r.

13. 7. Kasse Kinophon Damen-Regenschirm steh. gelass. Geg. gute Bel. abg. Nauenthaler Str. 24, 2 r.

Schwarzer
Rehpinscher
m. ganz kurzem Schwanz, auf den Namen „Onkel" hörend, abhanden gekom. Gegen gute Belohnung abgeben Adelheidstr. 84, 1.

Für entlaufenen
gelben Schnauzer
wird gute Belohnung gezahlt Rosellstraße 2.

Zwergpapagei entfl.
mit rotem Schnabel und grünem Gefieder entflog. Abzug. gegen Bel. Rheinstraße 47, 3, Bremer.

Geschäftl. Empfehlungen

Buchhalterin,
vollkommen bilanzsicher, nimmt noch Bücher zum Uebertragen an. Offert. u. S. 720 Tagbl.-Verlag.

Meyers Schreibstube
Dotzh. Str. 44, Tel. 3708, erled. prompt, diskr. u. b. alle schriftl. Arbeiten.

Stadt-Umzüge!
Melden Sie jetzt schon Ihren Umzug z. Oktober an. Bill. Berechnung, gute Bedienung. Besser, Bleichstraße 20, 1. Möbelwagen und Federrollen.

Nähmaschinen repariert jedes Fabrik u. Garantie (Regulieren im Haus). Ad. Rumpf, Saalgasse 16.

Türschließer-Reparat. w. ausgeführt Göbenstr. 8.

Ausarbeiten von Betten, Polstermöbel, sow. sämtl. Tapez.-Arbeiten bes. bill. H. Schwab, Drudenstr. 7.

Herren- u. D.-Garderobe z. Ausb. u. Aufb. w. ang. Roonstraße 6, Part. lks.

Vornehm wirk. Jackenkleider
nach Maß liefert unter weitgeh. Garantie für tadellosen Sitz u. erstklass. Verarbeit. Rich. Breitrück, Damenschneidermstr., fr. Zuschneider, Bleichstr. 21. Reparaturen u. Modernisieren preiswert.

Schneiderin empf. sich im Anf. v. Röcken, Blus., Kostümänd., Tag 3 Mk. Näh. im Tagbl.-B. Gg

Flickarb., u. Strümpfestopfen w. ang., a. Kinderschürzen v. alt. w. angef. Näharn mitbring. Adelheidstraße 86, Frontspitze.

Wäsche zum Ausbessern u. Neuanfertigen w. ang. Herderstr. 2, Hth. 1 r.

Zu. Friseuse empf. sich in u. a. d. H. Litzinger, Schierst. Str 18, Mtb. P.

Schönheitspflege.
Trudel Schmitz,
Herrngartenstraße 5, 1.

Schönheitspfl., Nagelpfl. Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2, am Kochbr.

Schönheitspflege!
Dora Bellinger, Schwalbacher Straße 14, 2, am Residenz-Theater.

Elg. Hand-Fußpflege
von 11—8 abends; Sonntag von 1—7 Uhr: dasselbe franz. Stb. Fr. Elfriede Meyer, Kirchgasse 19, 2 l.

Elegante Nagelpflege.
M. Bomersheim,
Dotzheimer Straße 2, 1, am Residenz-Theater.

Ind. Schönheitspflege
Mitzi Smoli,
Schwalbacher Str. 10, 1.
Erstklassige Nagelpflege!
H. Rudorf, Mittelstr. 4, 1, an der Langgasse.

Verschiedenes

Geschäftskundige
junge Frau mit 1 Kind sucht Bäckerei-, Konditor.-Filiale in klein. Städtchen oder Kurort, event. mit Kaffeebetrieb oder wo solcher nach dem Kriege eingerichtet werden kann, zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Off. u. O. 721 Tagbl.-Verlag.

Geld
an solvente Leute auf Möbel, Wechs., Schuldscheine. Ratenrückzahl. schnell, diskret. Selbstgeber A. Potthoff, Wiesbaden, Eltviller Straße 6, 9—12, 3 bis 6 Uhr, Sonnt. 9—12.

Darlehen bis 3000 Mk. an jedermann gibt b. Solvenz u. ratenweiser Abz. Fränkische Darlehenskasse Nürnberg. Beding. kostenl.

500 Mark gegen gute Sicherh., Zins., monatliche Rückzahlung, nur von Selbstgeber zu leihen gesucht. Offerten u. F. 721 an d. Tagbl.-B.

Gelegenheit z. Ueben
auf Ia Stutzflügel (Weltmarke) Rettelbeckstr. 21 2 r

Falsch abgegebene
Damenkleider
abzuholen Viktoriastr. 1.

Witwer, 48 Jahre, kath., Handw., mit zwei Kindern, w. mit kathol. Fräulein oder Witwe im Alter von 40—45 Jahren zwecks Heirat in Verbind. zu treten. Nur ernstgem. Off. R. 262 Tagbl.-Zweigst.

Witwer,
Bankfachmann, jetzt privatisierend, 52 J., kinderlos, w. Heirat mit Dame pass. Alters (auch Witwe ohne Kinder), von gut. Gemüt u. häuslichem Sinn. Etwa 20 000 Mk. Vermög. erw. Ehrenhafte Auffassung zugesichert u. verlangt. Off. u. W. 720 Tagbl.-Verlag.

Ernsthaftes Heiratsgesuch.
Für meinen Neffen, Diplom-Ingenieur, ev., fr. Richtg., aus sehr guter, vermög. Familie, in pens.-berecht. Staatsstellg., m. ca. 8000 Mk. Einkommen, steig. bis 12,000 Mk., äußerst solider, charaktervoller, durchaus gesund. u. kräft. netter Mann v. 35 J., seit 2 J. Wwer., mit 1 dreijähr. lieben Töchterchen, suche passende Verbindung einzuleiten. — Reflekt. wird auf gut u. häusl. erzogene, gesunde, hübsche, gemütvolle Dame von einwandsfrei. Vorleben u. gut. Ruf aus ebensolcher Familie. Vermittl. v. Verw. o. Bek. unt. wahrheitsgetr. Darleg. d. Verh. usw. m. Beilage eines Bildes erw. Gewerbsm. verb. Str. Diskr. zuges. u. verlangt. Gefl. Zuschr. u. G. 720 a. d. Tagbl.-Verl.

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag eine Gedichtsammlung und ist das Buch zum Preise von Mk. 3.50 durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Wendel, C. C.
Erlauscht, Erlebt, Empfunden.
Hch. Kraft, Buchhandlung, Antiquariat und Leihbibliothek
Oskar Bürger, Marktstraße 6.

Korsetts
gutsitzende Form.
Conrad Vulpius
Marktstr. 30, Ecke Neugasse 26.

Neue Kartoffeln.
Die jetzt ausgegebenen Kartoffelkarten berechtigen zum Bezug von neuen Kartoffeln, und ersuche die geehrten Herrschaften, sowie meine werte Kundschaft, sich bei mir in die
Kundenliste
rechtzeitig eintragen lassen zu wollen.
Otto Unkelbach, Schwalbacher Str. 51.
Telephon 2734.

Unwiderruflich letzte günstige Gelegenheit!
Nur bis Donnerstag, den 18. Juli dieses Jahres, abends 7 Uhr, ist unwiderruflich
Schluß des Riesen-Massen-Verkaufs von Emaillewaren
nur im großen Laden des Hotel Reichshof, Wiesbaden, Bahnhofstraße 16, Ecke Luisenstraße.
Heute Dienstag treffen die letzten Wagenladungen nochmals ein.
Um die hohen Transportkosten später zu sparen, sind die Preise von heute ab nochmals ermäßigt.
Am Donnerstag, den 18. Juli d. Js., abends pünktlich 7 Uhr, ist unwiderruflich Schluß des Verkaufs.
Edmund Endert aus Halle a/S.

Trockenes Buchenscheitholz
keine Witschware, kurz geschnitten u. gespalten, empf. in jeder Menge ab Lager u. frei Keller zu bill. Preisen.
H. Steimel, Holz- u. Kohlenhandlung
Oranienstraße 34.

Roll-Kontor.
Bahnamtl. bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.
Büro: Südbahnhof. Fernspr. 917 u. 1964.
Abholung und Versendung
von Gütern und Reisegepäck zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.
Verzollungen. Versicherungen.

Damen, welche im Beruf stehen,
versäumen viel,
wenn sie sich nicht bekannt machen mit dem
Schönheitsgürtel „Robita".
„Robita" giebt Rücken u. Leib große Stütze, ein Bedürfnis für jede Dame.
Zu haben Wiesbaden, Langgasse 25.

Prima Bouillon-Würfel, Erf. mit Banderole z. 5 Pf. Verkauf. 100 St. 3.20 M., 500 St. 14.75 M., 1000 St. 28 M. M. Lepel, Fabrik, Hamburg 15.

Mietverträge
vorrätig im
Tagblatt-Verlag

Wirsing,
frisch vom Feld
Pfd. 34 Pfg.
Joh. Georg Mollath Nachfolger,
Marktstr. 32. Tel. 3751.

Unterricht

Akademiker mit prima Ref. ert. währ. d. Fer. bill. erfolgr. Nachh. Off. u. G. 719 Tagbl.-Bl.

Pianistin (Akademikerin)
wünscht einige begabte Schüler, auch Anfänger, z. unterrichten. Honor. 12 M. monatlich. Übernehme auch Begleitung zu Gesang u. Instrumenten. Offerten unter E. 716 an den Tagbl.-Verlag.

Klav.-Unterr. w. grbl. ert. Bismarckring 36, 1 r.

Wer erteilt Gitarrenunterricht in den Abendstunden? Angebote mit Preisang. unter A. 31 den Tagbl.-Verlag.

Wo kann ält. Fräulein d. Frisieren gründl. erl.? Off. u. W. 262 Tagbl.-B.

Die Stücke der

7. Kriegsanleihe

liegen an unserem Schalter **Nr. 17, vormittags 9—1 Uhr,**

zur Abholung

gegen **Vorlage der Rechnung** bereit.

Sofortige Abhebung erwünscht.

Depotinhaber wollen ihre Hinterlegungsscheine Ende **Juli** zwecks Eintragung der Stücke am Schalter 15 vorlegen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1918.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstrasse 20. F672

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 56
Fernruf 6656

Abt.:

Reisebüro

Eisenbahnfahrkarten
Schlafwagenkarten

zu amtl. Preisen **ohne** jegl. Aufschlag.

Gepäckversicherung

Police sofort mitnehmbar.

688

569

Schulranzen

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

A. Letschert
10 Faulbrunnenstr. 10

Tabakpflanzen,
...ificrte, hat noch abzu-
geben Georg Gülch, an
der Manteuffelschule.

Umzüge

aller Art,
Klavier und Flügel
hier und auswärts,
Waggon Ein- und Ausladungen
u. alle in dieses Fach ein-
schlagende Arbeiten werd.
prompt unter Garantie
besorgt. Eig. Personal.

Kischer
langjähriger Packer,
19 Jahnstraße 19.

Einspänn. Fuhrwerk
sucht Beschäft. Gerhardt,
Hermannstraße 22.

Kleine Umzüge,
Kohlentransp. nimmt an
Heng, Dotzh. Str. 122, 3 r.

Theater

Residenz-Theater.
Dienstag, 16. Juli.
Schwarzwaldmädel
Operette in 3 Akten von
A. Neidhart. Musik von
Leon Jessel.
Römer . Dr. Alfred Klein
Hannele . Emilie Froben
Bärbele . . Lisl Schäffer
Jürgen . . Rudolf Onno
Lorle . . . . Aenne Bako
Hainau . Paula Heinemann
Hans . . . Vinzenz Pröbsl
Richard . . Heinz Görisch
Traubel . . . Rosa Horn
Schmußheim Oskar Bugge
Theobald . Johann Eckert
Domprobst . . Karl Henkel
Anf. 7½, Ende geg. 10 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte

Dienstag, 16. Juli.
Vormittags 11 Uhr:
Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

1. Choral.
2. Ouvertüre zur Oper „Das Nachtlager in Granada" v. Kreutzer.
3. Im Walde, Jagdstück von St. Heller.
4. Wiener Kinder, Walzer von J. Strauß.
5. Melodienkongress, Potpourri von A. Conradi.
6. Im D-Zug, Galopp von F. v. Blon.

Kurhaus-Konzerte

Abonnements-Konzerte.
Städt. Kurorchester.
Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre z. „Preziosa" von C. M. v. Weber.
2. Chor und Ballettmusik aus der Oper „Tell" von G. Rossini.
3. a) Gavotte aus d. Oper „Idomeneus", b) Romanze aus der Oper „Figaros Hochzeit" v. W. A. Mozart.
4. Die Schönen von Valencia, Walzer von C. Morena.
5. Ouvertüre zur Oper „Die sizilianische Vesper" von G. Verdi.
6. Ballettszene von A. Czibulka.
7. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau" v. Adam.

Abends 8 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Maritana" v. Wallace.
2. Ein Abend in Toledo, Serenade und Tanz von M. Schmeling.
3. Czardas v. Großmann.
4. In lauschiger Nacht, Walzer von C. Ziehrer.
5. Nordische Sennfahrt, Ouvertüre von Gade.
6. Letzter Frühling von E. Grieg.
7. Fantasie aus „Ein Sommernachtstraum" von F. Mendelssohn.

Walhalla-Theater.

Ab 16. Juli 1918, allabendlich 8 Uhr:
Der sensationelle Spielplan!
Gastspiel des

Warschauer Ballets.

Geschw. Kaufmann Vornehmer Biederm. Musikalakt	**Hoffmanns** Marionetten-Theater

Infolge des beispiellosen Erfolges prolongiert
GEORG BAUER
Humorist und Blitzdichter.
— — Vollständig neues Repertoir. — —

Lon & Carlo Miniatur-Verwandlungsduett	**Selma Wallis** Meisterin der Vortragskunst

Der grösste Heiterkeitserfolg der Gegenwart
Original
Paul Pätzold-Truppe
in ihrem hochkom. Akt „Der Fahrraddieb".

Sonntags 3 Vorstellungen.

KINEPHON

Taunusstrasse 1.

Ein neuer Wiener Kunstfilm!

Der Schandfleck.

Ein Tragödie in 6 Akten von Ludw. Anzengruber.
Hauptdarsteller:
-:- LIANE HAID -:-
Hermann Tiller :: Fräul. Joseffy

Von französischen Schlachtfeldern.
Aufnahmen vom Kgl. Bild- u. Film-Amt.

Der Liftjunge.

Lustiges Liebesspiel mit
Lisa Weise u. Karl Beckersachs.

Thalia-Theater

Modernes und größtes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72. :: Telephon 6137.
Samstag, 13. bis einschließl. Dienstag, 16. Juli.

Erst-Aufführung

Die Ehe der Charlotte van Brakel.

Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:

Lotte Neumann
und BRUNO KASTNER.

Erst-Aufführung.

Aha! — Jetz hab' ich sie!

Lustspiel in 2 Akten mit
Richard Senius u. Hansi Dege.

U.T.

Das neueste Abenteuer des Detektiven
Nur noch heute!

:: PHANTOMAS ::

Das gestohlene Hotel

Spannendes Detektiv - Schauspiel in 4 Akten.

Exzellenz Lottchen.
Köstliches Lustspiel in 3 Akten mit
RITA CLERMONT.

Das Duell des Erbonkels.
Humor.

-:- Letzte Abend-Vorstellung ½9 Uhr. -:-

MONOPOL

Ueberall mit grösstem Beifall aufgenommen!

Alexander Moissi

in

Pique Dame.

Schauspiel in 4 Akten.
Hauptdarsteller:
Stanislaus Kovolski . ALEXANDER MOISSI
Fürst Paul Tomsky . Eduard v. Winterstein
Gräfin Balinska . . Johanna Terwin

Berlin und Potsdam vom Luftschiff aus.

Das Gänschen vom Lande.

Eine lustige Erbschaftsgeschichte mit
Rita Clermont.

Odeon-Lichtspiel-Theater

Kirchgasse 18.
Spielplan v. 13.—16. Juli 1918. **Erstaufführung.**

-:- Der Wüstendiamant. -:-
Spannender Detektivfilm in 4 Akten mit dem berühmten **HARRY HIGGS.**

Fünfzehn Mark Geldstrafe.
oder drei Tage Haft.
Lustspiel in 3 Akten mit **Melita Petri** und **Herbert Paulmüller.**

Bumke als Bursche. Humor.
Eine Dampfbootfahrt auf der Mosel.
Bernkastel—Koblenz.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. -:- -:- **Fernruf 810.**
Vom 16.—31. Juli 1918
der unübertreffliche Spielplan und Sensations-Gastspiel von

AFRA

DIE SELTSAME!
Das Rätsel d. 20. Jahrhunderts. Ein Phänomen der Hellsehkunst. -:- So lange die Erde Menschen trägt, ward eine Darbietung wie AFRA noch nicht ::: gesehen! :::

Anfang wochent. 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr. Preise der Plätze v. 80 Pf. bis 3 Mk. Vorzugskarten haben während des Gastspiels **AFRA** keine Gültigkeit. — Dauerkarten sind nur einmal gültig. — In den Nachmittags-Vorstellungen bei ungekürztem Programm volle Preise.

Im Cabaret Neues Programm.	**Im Restaurant** Konzert u. Vorträge.

Tulpenstiel-Konzert-Palast

Stiftstraße 18. :: :: Telephon 1036.

Kurzes Gastspiel auf 1000 fachen Wunsch!

Anna Müller-Linke!
die Königin des Humors,
der populäre Kino-Stern.

Eynar Ingesson
der berühmte nordische Filmschauspieler
auf Wunsch **prolongiert!**

Alice Wagner
Stimmphänomen, Kgl. Hofopernsängerin
und die übrigen **Kunstkräfte**
sowie die beliebten

Tulpenstiel-Konzerte!

Dauerkarten nur einmal gültig. Des großen Andranges wegen während des **Anna Müller-Linke-Gastspiels** werden Plakatfreikarten nur vormittags umgetauscht.

Vorverkauf vorm. v. 11—1 u. nachm. ab 5 Uhr.
Tischbestellungen nimmt entgegen unt. **1036**
Die Direktion.

Walhalla-Kaffee

Ab 16. Juli allabendlich 7 Uhr:

Grosse Konzerte

ausgeführt vom verstärkten Orchester unter persönlicher Leitung des beliebten
Kapellmeisters
Bruno Kainz.

Ausserdem allabendliches Auftreten der

2 Andrasse's

weltberühmte Xylophon- u. Trompeten-Virtuosen.

Eintritt frei.